

# **EDI-Anwendungsempfehlung von GS1 Germany**

**V5.0**

**Food/NonFood-Branchen  
Liefermeldung  
(DESADV)**

**in  
EANCOM<sup>®</sup> 2002 S3**

1. Einleitung.....	2
2. Betriebswirtschaftliche Begriffe.....	16
3. Nachrichtenstruktur.....	20
4. Nachrichtendiagramm.....	24
5. Segmentbeschreibung.....	28
6. Segmentlayout.....	37
7. EANCOM-Segmentlayout.....	146
8. Beispiel(e).....	256

## 1. Einleitung

---

### Vorwort

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Lieferdaten zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp DESADV 007 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

GS1 Germany dankt an dieser Stelle allen Fachleuten, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

## 1. Einleitung

---

### Konventionen

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

**Abschnitt 2 "Betriebswirtschaftliche Begriffe"** bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

**Abschnitt 3 "Nachrichtenstruktur"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn ein Segment nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten kann, z.B. Segment BGM.

**Abschnitt 4 "Nachrichtendiagramm"** listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

**Abschnitt 5 "Segmentbeschreibung"** liefert eine kurze Zusammenfassung der Verwendung jedes Segmentes.

In **Abschnitt 6 "Segmentlayout"** wurde eine Darstellung gewählt, die die betriebswirtschaftlichen Begriffe (Daten aus der Inhouse-Applikation) den entsprechenden Elementen der EANCOM® -Syntax gegenüberstellt.

In **Abschnitt 7 "EANCOM®-Segmentlayout"** wird die Nachricht im gleichen Layout wie im EANCOM® -Manual dargestellt.

Zu Abschnitt 6 und 7:

Die Layouts wurden um eine zusätzliche Status-Spalte "GER" ergänzt, die immer dann einen Eintrag hat, wenn der Empfehlungs-Status vom EANCOM®-Status abweicht. Ist die Statusangabe schwächer als der EANCOM®-Status, kann die Angabe (bei nur einer Angabe das Segment) ausgelassen werden.

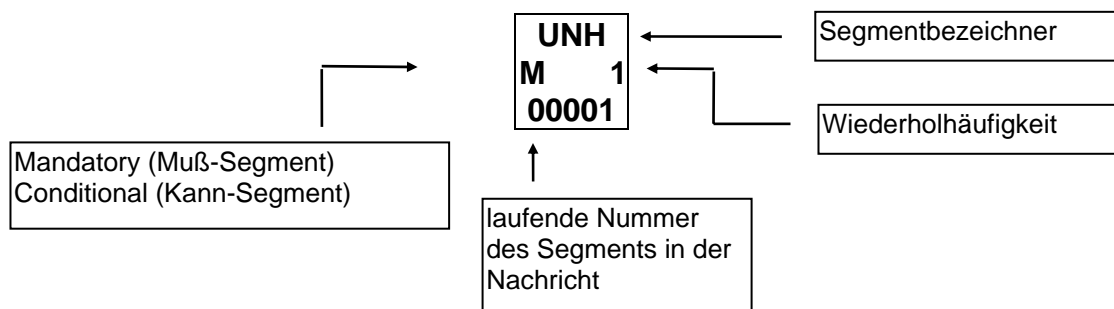
Im Normalfall sind die Codenamen in roter Farbe dargestellt, d.h. sie sind innerhalb der Anwendungsempfehlung als restriktiv anzusehen und sollten ohne Absprache mit dem Datenaustausch-Partner nicht geändert/ersetzt werden. Sind Codewerte als Beispiel angegeben, werden sie in blauer Farbe dargestellt, z.B. Maßangaben. In diesem Fall sind alle Werte der entsprechenden Codeliste zugelassen.

**Abschnitt 8 "Beispiel(e)"** enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht.

Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

# 1. Einleitung

Folgende Konventionen gelten für die vorliegende Dokumentation:



Betriebswirtschaftlicher Begriff			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
a	alphabetische Zeichen				Datenelement
n	numerische Zeichen				
an	alphanumerische Zeichen				Datenelementgruppe
a3	3 alphabetische Zeichen fester Länge				
n3	3 numerische Zeichen fester Länge				C = Kann M = Muß R = Erforderlich D = Konstellations-abhängig O = Optional A = Empfohlen N = Nicht benutzen
an3	3 alphanumerische Zeichen fester Länge				
a..3	bis zu 3 alphabetische Zeichen				
n..3	bis zu 3 numerische Zeichen				
an..3	bis zu 3 alphanumerische Zeichen				

## 1. Einleitung

---

### Nachrichtenaufbau

#### Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

#### Positions-Teil

Angabe von EAN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

#### Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion.

#### ***Hinweis zum Positions-Teil der Dokumentation:***

Im Positionsteil können NVE übermittelt werden, die die Sendung und/oder Sendungspositionen identifizieren.

Ferner ist die Übermittlung der Sendungshierarchie möglich. Daher wird der Positions-Teil in 3 Abschnitten dargestellt:

#### 1. Positions-Teil zur Darstellung der gesamten Sendung

Dieser Positions-Teil muß in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. eine Palette.

#### 2. Positions-Teil zur Darstellung der Versandeinheit(en)

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. Kartons auf der Palette.

#### 3. Positions-Teil zur Darstellung der Versandeinheit(en)/Einzelartikel

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. die in den Kartons enthaltenen Verbrauchereinheiten.

### Anwendungsszenarien der DESADV Nachricht

Im folgenden werden verschiedene Möglichkeiten dargestellt, wie die Liefermeldung (DESADV) eingesetzt wird. Zu beachten ist insbesondere die Zuordnung von Lieferung zu Liefermeldung und von Lieferung zu Transportmittel /-einheit.

Dabei kann eine Liefermeldung (DESADV) auf eine oder mehrere Bestellungen (ORDERS) referenzieren oder, im Fall der Verteilung einer Lieferung auf mehrere Transportmittel /-einheiten, es können mehrere Liefermeldungen (DESADV) auf eine Bestellung (ORDERS) referenzieren.

### Grundsätze

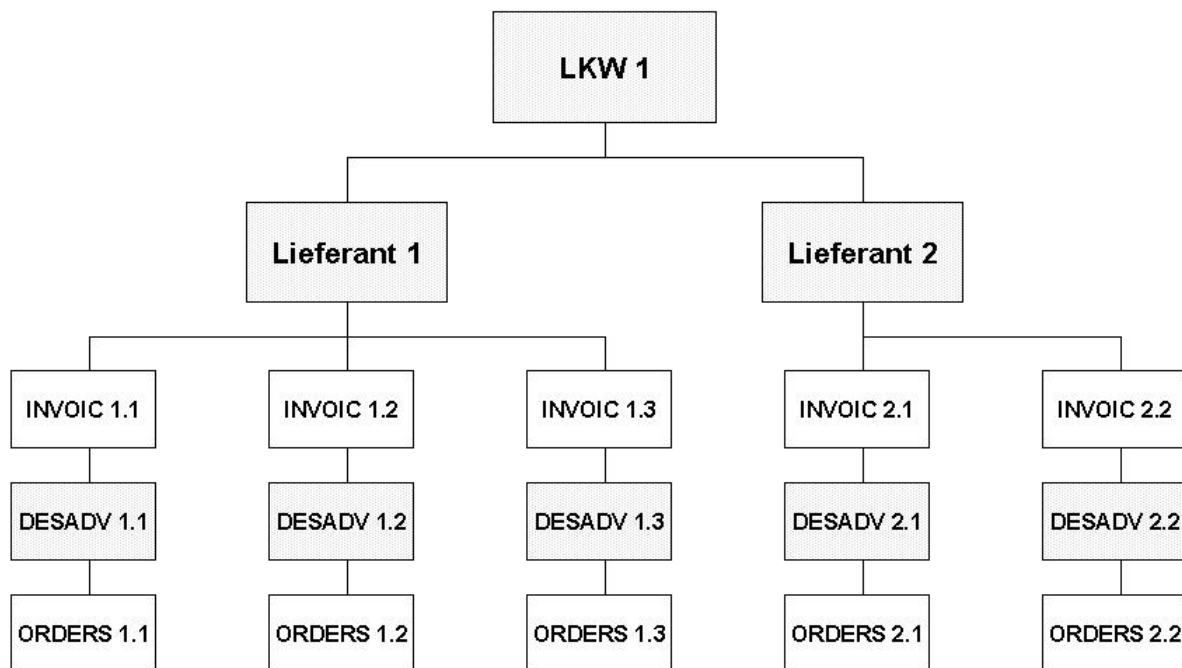
Grundsätzlich soll pro Transportmittel /-einheit, z. B. LKW, Container oder Wechselbrücke, mindestens eine DESADV gesendet werden, auch wenn eine Sendung oder Lieferung auf mehrere Transportmittel /-einheiten verteilt ist.

## 1. Einleitung

---

### Szenario 1: Eine Liefermeldung (DESADV) pro Auftrag

Ein LKW transportiert Lieferungen verschiedener Lieferanten. Jede Lieferung eines Lieferanten bezieht sich auf eine Bestellung (ORDERS) und wird mit jeweils einem Lieferavis (DESADV) avisiert und führt zu je einer Rechnung (INVOIC).

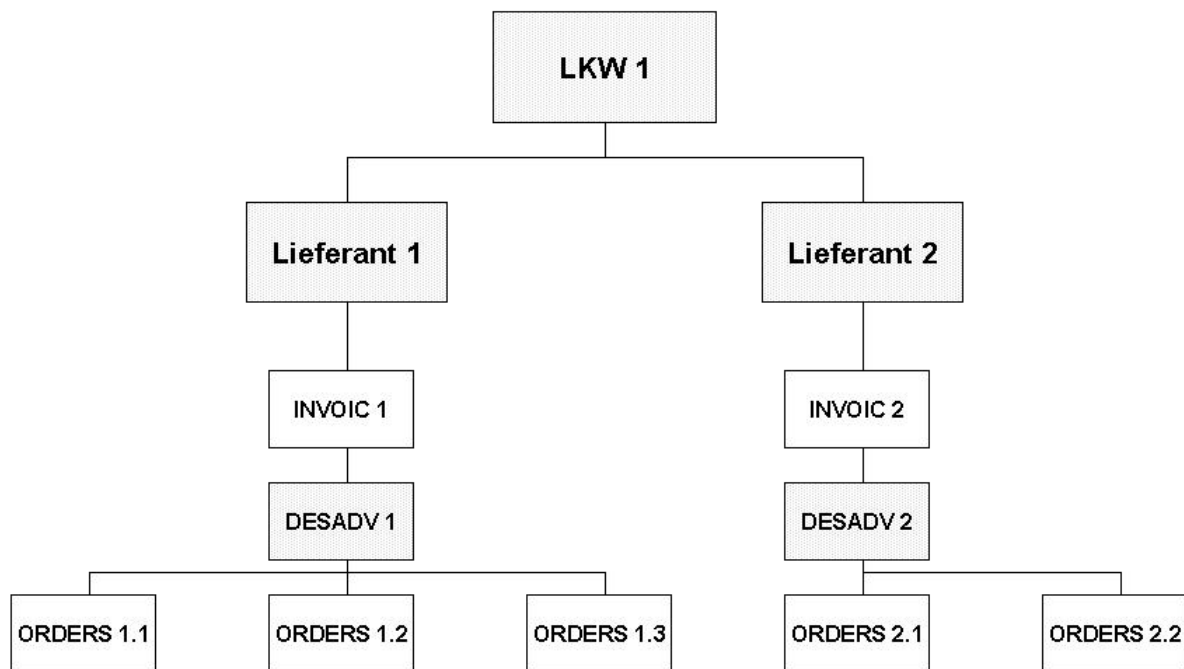


## 1. Einleitung

---

### Szenario 2: Eine Liefermeldung (DESADV) pro Lieferant

Ein LKW transportiert Güter mehrerer Lieferanten. Es wird nur eine Liefermeldung (DESADV) pro Lieferant gesendet, wobei in der DESADV auf mehrere Bestellungen (ORDERS) referenziert wird. Der Liefermeldung (DESADV) folgt eine Rechnung (INVOIC), die auf diese Liefermeldung referenziert.

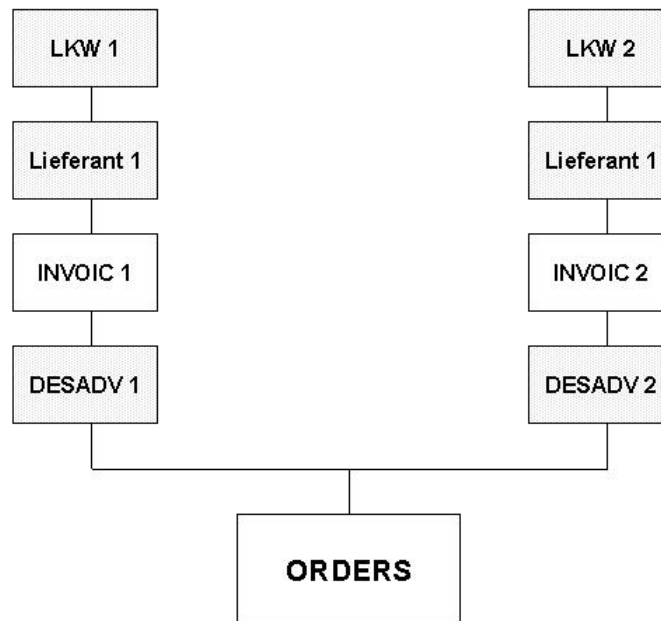


## 1. Einleitung

---

### Szenario 3: Eine Liefermeldung (DESADV) pro LKW

Ausgelöst durch eine Bestellung (ORDERS) transportieren mehrere LKW eine Lieferung eines Lieferanten. Pro LKW wird eine Liefermeldung (DESADV) gesendet, die jeweils auf dieselbe Bestellung (ORDERS) referenzieren. In der Folge wird eine Rechnung (INVOIC) pro Liefermeldung generiert.

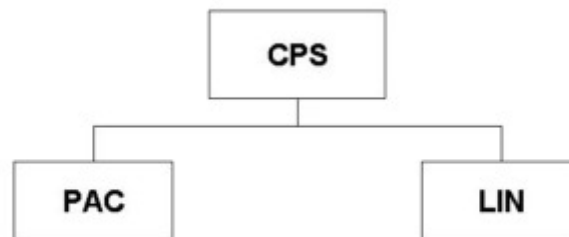




## 1. Einleitung

### Reihenfolge der Segmentgruppen SG11 (PAC) und SG17 (LIN)

Da sich die PAC- und LIN-Gruppe im Positionsteil auf derselben Hierarchieebene befinden, kommt es zu unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeiten, in welcher Reihenfolge die Informationen über die Packstücke (PAC) und Waren (LIN) in der DESADV dargestellt werden sollen.



Enthält der Positionsteil Angaben zu den Packstücken und den darin enthaltenen Waren, sollte nach der PAC-Gruppe unmittelbar die entsprechende LIN-Gruppe folgen (Denkweise: Eine Palette oder Karton enthält ...). Es sollte nicht erst die PAC-Gruppe dazu verwendet werden, alle Packstücke zu beschreiben und dann die LIN-Gruppe, um alle Waren zu beschreiben.

Beispiel:

...	
CPS+2+1'	Zweite Sendungsebene, 1. Palette
PAC+1++201'	Eine ISO-1-Palette
MEA+PD+AAB+KGM:263.2'	Brutto-Palettengewicht 263,2 kg
PCI+33E'	Palette ist mit der NVE versehen
GIN+BJ+354107280000001051'	NVE 354107280000001051
<b>PAC</b> +20++CT'	Palette enthält 20 Kartons
<b>LIN</b> +1++5410738000152:SRV'	Das Produkt wird mit der EAN 5410738000152 identifiziert
QTY+12:20'	Liefermenge 20
...	

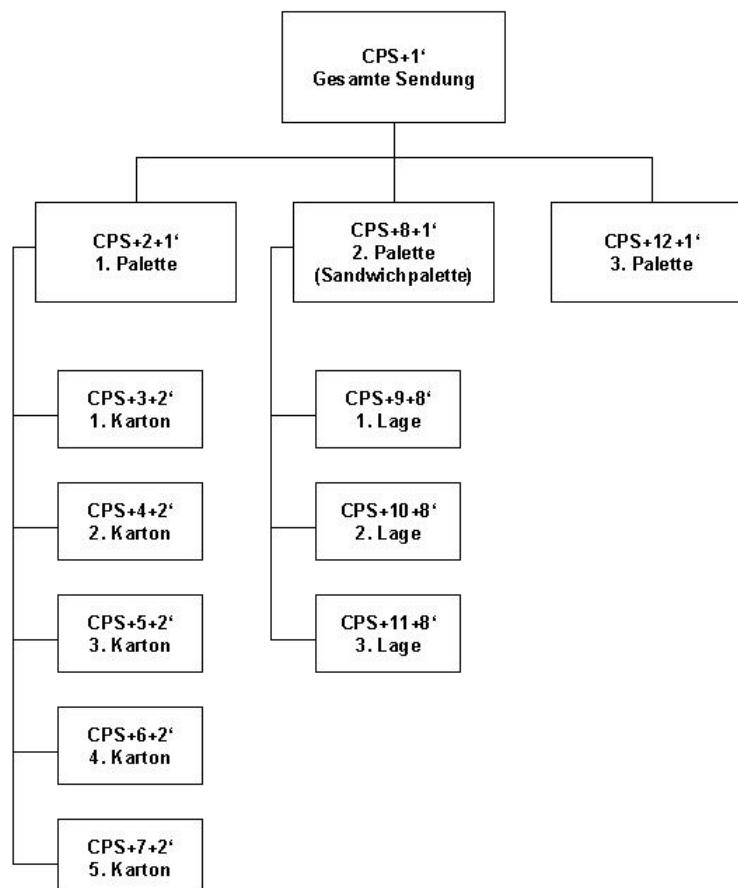
## 1. Einleitung

### Angabe der NVE

Grundsätzlich ist in der PAC-Gruppe die NVE des Packstückes anzugeben. Die PCI-Gruppe unterhalb des LIN-Segmentes enthält in erster Linie Angaben zum Artikel. Dort steht dann z. B. 17 (=Instruktionen des Lieferanten) und im GIN-Segment die Seriennummer, Chargennummer usw.

### Beschreibung der Sendungshierarchie (CPS)

Das folgende Beispiel zeigt eine Sendung, die aus drei Paletten besteht. Die erste Palette enthält 5 Kartons mit NVE. Bei der zweiten Palette handelt es sich um eine sogenannte "Sandwichpalette", bei der einzelne Lagen mit einer Palette voneinander getrennt werden. Jede Palette einer Lage besitzt eine NVE. Durch die Hierarchiebildung ist ersichtlich, dass eine Palette mehrere Lagen (Paletten) enthält. Die dritte Palette ist artikelrein.



Mit dem CPS-Segment sollten alle Versandeinheiten in der Hierarchie beschrieben werden, die mit einer Packstückidentifikation (NVE) versehen sind.

## 1. Einleitung

---

### Beispiel 1:

#### Eine Palette enthält 10 Kartons mit NVE

CPS+1'	Oberste Verpackungshierarchie
PAC	Palette enthält 10 Kartons
PCI	Palette ist markiert mit NVE
GIN	NVE der Palette

CPS+2+1'	1. Einheit
PAC	Ein Karton
PCI	Markiert mit NVE
GIN	NVE des Kartons
LIN	Artikel im Karton
QTY	Menge

CPS+3+1'	2. Einheit
PAC	Ein Karton
PCI	Markiert mit NVE
GIN	NVE des Kartons
LIN	Artikel im Karton
QTY	Menge

usw.

### Beispiel 2:

#### DESADV für Sandwichpaletten

Es folgt ein Beispiel für eine Liefermeldung, in der die Lieferung von Waren beschrieben wird, die von einem Lieferanten mit der Internationalen Lokationsnummer (ILN) 4005505000001 zu versenden sind. Der Käufer der Ware hat die ILN 4300234000002 und das Lager, in das die Ware geliefert wird, die ILN 4306545000007.

Die Liefermeldung mit der Referenznummer 3387 ist am 03.01.2003 übermittelt worden. Die zu versendende Ware besteht aus einer kompletten Sendung und entspricht der Bestellung Nr. 4506102649 des Käufers. Die Sendung soll am 07.01.2003 angeliefert werden..

Die Liefermeldung bezieht sich auf eine Sendung, die aus 4 Paletten besteht; jede Palette wird mit einer Nummer der Versandeinheit (NVE) eindeutig identifiziert. Bei allen Paletten handelt es sich um 800 mm x 1.200 mm-Standardpaletten.

Die erste Palette ist eine Sandwichpalette und wird durch die NVE 340055006337013062 identifiziert, besteht aus 3 Lagen und umfasst insgesamt 49 Kartons. Die erste Lage wird durch die NVE 340055007128841024 identifiziert und beinhaltet 3 Kartons des Produkts mit der EAN 400550073437. Die zweite Lage wird durch die NVE 340055007128855892 identifiziert und beinhaltet 10 Kartons des Produkts mit der EAN 405500073406. Die dritte Lage wird durch die NVE 340055007128841109 identifiziert und umfaßt 13 Kartons des Produkts mit der EAN 400550072409 und 23 Kartons des Produkts mit der EAN 4005500073802.

## 1. Einleitung

---

Die zweite Palette ist eine homogene Palette, wird durch die NVE 340055007128841031 identifiziert und umfaßt 80 Kartons des Produkts mit der EAN 4005500072904.

Die dritte Palette ist eine homogene Palette, wird durch die NVE 340055007128869400 identifiziert und umfaßt 44 Kartons des Produkts mit der EAN 400550073109.

Die vierte Palette ist eine Sandwichpalette und wird durch die NVE 340055000223707189 identifiziert, besteht aus 3 Lagen und umfasst insgesamt 52 Kartons. Die erste Lage wird durch die NVE 340055007128841109 identifiziert und beinhaltet 4 Kartons des Produkts mit der EAN 4005500073451. Die zweite Lage wird durch die NVE 340055005922028450 identifiziert und beinhaltet 10 Kartons des Produkts mit der EAN 405500073406. Die dritte Lage wird durch die NVE 340055007128855540 identifiziert und umfaßt 8 Kartons des Produkts mit der EAN 8000270043228 und 30 Kartons des Produkts mit der EAN 4005500333623.

UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'

BGM+351+3387+9'

DTM+137:20030103:102'

DTM+2:20030107:102'

RFF+DQ:80683239'

RFF+ON:4506102649'

NAD+BY+4300234000002::9'

NAD+DP+4306545000007::9'

NAD+SU+4005505000001::9'

NAD+SH+4005505000001::9'

CPS+1'

PAC+4++201'

CPS+2+1'

PAC+1+:52+201'

MEA+PD+LAY+PCE:3'

PCI+33E'

GIN+BJ+340055006337013062'

PAC+49+:50+CT'

CPS+3+2'

PAC+1+:52+201'

PCI+33E'

GIN+BJ+340055007128841024'

PAC+3+:50+CT'

LIN+1++4005500073437:SRV'

QTY+12:3'

## 1. Einleitung

---

CPS+4+2'  
PAC+1+:52+201'  
PCI+33E'  
GIN+BJ+ 340055007128855892'  
PAC+10+:50+CT'  
LIN+2+++4005500073406:SRV'  
QTY+12:10'

CPS+5+2'  
PAC+1+:52+201'  
PCI+33E'  
GIN+BJ+ 340055007128841109'  
PAC+36+:50+CT'  
LIN+3+++4005500072409:SRV'  
QTY+12:13'  
LIN+4+++4005500073802:SRV'  
QTY+12:23'

CPS+6+1'  
PAC+1+:52+201'  
PCI+33E'  
GIN+BJ+340055007128841031'  
PAC+80+:50+CT'  
LIN+5+++4005500072904:SRV'  
QTY+12:80'

CPS+7+1'  
PAC+1+:52+201'  
PCI+33E'  
GIN+BJ+340055007128869400'  
PAC+44+:50+CT'  
LIN+6+++4005500073109:SRV'  
QTY+12:44'

CPS+8+1'  
PAC+1+:52+201'  
MEA+PD+LAY+PCE:3'  
PCI+33E'  
GIN+BJ+340055000223707189'  
PAC+52+:50+CT'

CPS+9+8'  
PAC+1+:52+201'  
PCI+33E'  
GIN+BJ+340055007128841109'  
PAC+4+:50+CT'  
LIN+7+++4005500073451:SRV'  
QTY+12:4'

## 1. Einleitung

---

CPS+10+8'

PAC+1+:52+201'

PCI+33E'

GIN+BJ+340055005922028450'

PAC+10+:50+CT'

LIN+8++4005500073406:SRV'

QTY+12:10'

CPS+11+8'

PAC+1+:52+201'

PCI+33E'

GIN+BJ+340055007128855540'

PAC+38+:50+CT'

LIN+9++8000270043228:SRV'

QTY+12:8'

LIN+10++4005500333623:SRV'

QTY+12:30'

UNT+83+1'

UNZ+1+1'

## 1. Einleitung

---

### Glossar

#### Bestellung

Eine Bestellung eines Käufers führt grundsätzlich zu einem Auftrag beim Lieferanten (in EANCOM® entspricht die Bestellung dem Auftrag). Die Bestellung kann entweder vom Käufer oder im Falle von CRP vom Lieferanten generiert werden. Sie sollte einer Einzelbestellung entsprechen, d.h. ein Lieferort und ein Liefertermin festgelegt sein.

#### Transport

Die Beförderung (physische Warenbewegung) von Gütern mittels Transportgefäßen von einem Ort zu einem anderen Ort.

#### Transportmittel

Ist eine Einheit eines Verkehrsmittels (Schiff, Flugzeug, Zug, LKW) zum Transportieren von Gütern oder Personen.

#### Transporthilfsmittel/Transportgefäß

Die Einheit, in der Güter außerhalb von Gebäuden mit unterschiedlichen Transportmitteln transportiert werden: Anhänger, Wechselbrücke, Sattelaufleger, Waggon, Container, etc. Im Unterschied zum Transportmittel verfügt das Transportgefäß über keinen eigenen Antrieb.

#### Ladung

Ist die Gütermenge, die für eine Fahrt in/auf einem Transportmittel zusammengestellt und transportiert wird. Die Ladung kann eine oder mehrere Sendungen beinhalten.

#### Sendung

Menge von Gütern, die von einem Versender an einem Versandort zeitgleich übernommen und an einen Empfänger in einem Empfangsort und für einen Anliefertermin, befördert und entladen wird.

#### Lieferung

Eine Lieferung wird aufgrund von Bestellungen oder Abrufen gebildet und kann aus einer oder mehrerer Liefereinheiten bestehen, die vom Absender der Waren (z. B. Lieferant, Hersteller) an den Warenempfänger (z. B. Lager des Handels) transportiert wird. Eine Lieferung kann grundsätzlich auf verschiedene Sendungen verteilt sein, einer Sendung entsprechen oder Teil einer Sendung sein. Im Rahmen dieser Empfehlung sollte jedoch die Obergrenze für eine Lieferung eine Sendung sein, d.h. eine Lieferung kann einer Sendung entsprechen oder Teil einer Sendung sein.

Die Lieferung umfaßt die Erfüllung oder Teilerfüllung eines Auftrages.

#### Versandeinheit

Physische, identifizierbare, unveränderbare und verfolgbare Handhabungseinheit in der logistischen Kette. Die Identifizierung erfolgt über die NVE. Diese Definition gilt auch für sogenannte Sandwich-Paletten, die als eine Handhabungseinheit in der logistischen Kette behandelt werden.

#### Ladehilfsmittel

Mittel zur Zusammenfassung und Sicherung von Gütern zu einer Ladeinheit, z.B. Palette, Behälter, Gitterboxen.

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Aktionsartikel	103	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140
Aktionsartikel (Displayinhalt)	139	PIA	SG10#3\SG17#2	C212	7140
Aktionsware	99	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140
Angaben auf der Verpackung	128	PCI	SG10#3\SG17#1\SG22#1		4233
Anzahl Lagen (Sandwichpalette)	68	MEA	SG10#2\SG11#1	C502	6313
Anzahl Packstücke (Sendung)	63	PAC	SG10#1\SG11#1		7224
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	81	PAC	SG10#3\SG11#1		7224
Anzahl Packstücke (Versandeinheit/ en)	67	PAC	SG10#2\SG11#1		7224
Anzahl zusammengehörender DESADV	19	RFF	SG1#8	C506	1154
Artikellangtext (Displayinhalt)	142	IMD	SG10#3\SG17#2	C273	7008
Artikelnummer des Lieferanten	95	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)	137	PIA	SG10#3\SG17#2	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	97	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	14	RFF	SG1#3	C506	1154
Belegnummer	2	BGM		C106	1004
Bestellnummer des Käufers	12	RFF	SG1#1	C506	1154
Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)	120	RFF	SG10#3\SG17#1\SG18#3	C506	1154
Bestellte Menge	114	QTY	SG10#3\SG17#1	C186	6060
Bruttogewicht der Sendung	64	MEA	SG10#1\SG11#1	C502	6313
Bruttogewicht des Einzelstücks	108	MEA	SG10#3\SG17#1	C502	6313
Bruttogewicht eines Packstücks	69	MEA	SG10#2\SG11#1	C502	6313
Bruttogewicht eines Packstücks (Versandeinheit(en) / Artikel)	82	MEA	SG10#3\SG11#1	C502	6313
Chargen Nummer	103	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140
Chargen Nummer (Displayinhalt)	139	PIA	SG10#3\SG17#2	C212	7140
Chargennummer	100	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140
Chargennummer (Verpackung)	131	GIN	SG10#3\SG17#1\SG22#1\ SG23#1	C208	7402
Datum der Erstellung	5	DTM		C507	2380
EAN (Verpackung)	132	GIN	SG10#3\SG17#1\SG22#1\ SG23#2	C208	
EAN- Artikelidentifikation	92	LIN	SG10#3\SG17#1	C212	7140
EAN- Artikelidentifikation (Displayinhalt)	136	LIN	SG10#3\SG17#2	C212	7140
EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten)	76	GIN	SG10#2\SG11#1\SG13#2\ SG15#1	C208	7402
EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten/Artikel)	88	GIN	SG10#3\SG11#1\SG13#2\ SG15#1	C208	7402
Einkaufsabteilung	35	CTA	SG2#1\SG4#1	C056	3413
Endempfänger-Name 1	44	NAD	SG2#5	C080	3036
Endempfänger-Name 2	44	NAD	SG2#5	C080	3036
Endempfänger-Name 3	44	NAD	SG2#5	C080	3036
Endempfänger-Ort	44	NAD	SG2#5		3164
Endempfänger-Postleitzahl	44	NAD	SG2#5		3251
Endempfänger-Straße	44	NAD	SG2#5	C059	3042
Endkunde-Name 1	53	NAD	SG2#9	C080	3036
Endkunde-Name 2	53	NAD	SG2#9	C080	3036



2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Endkunde-Name 3	53	NAD	SG2#9	C080	3036
Endkundenbestellnummer	119	RFF	SG10#3\SG17#1\SG18#2	C506	1154
Endkunde-Ort	53	NAD	SG2#9		3164
Endkunde-Postleitzahl	53	NAD	SG2#9		3251
Endkunde-Straße	53	NAD	SG2#9	C059	3042
Ersatzartikel	96	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140
Etikett, Beschreibung/Inhalt	91	PCI	SG10#3\SG11#1\SG13#4	C210	7102
Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel)	134	PCI	SG10#3\SG17#1\SG22#2	C210	7102
Gelieferte Menge	111	QTY	SG10#3\SG17#1	C186	6060
Gesamtgewicht der Position	110	MEA	SG10#3\SG17#1	C502	6313
Gesamtzahl der Segmente	145	UNT			0074
Gewicht des Ladungsträgers	59	MEA	SG8#1	C502	6313
Größe / Frischware, Textil	105	IMD	SG10#3\SG17#1	C273	7008
Größe, codiert	105	IMD	SG10#3\SG17#1	C273	7009
Hierarchische Stamm-Identifikation	66	CPS	SG10#2		7166
Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandseinheit(en) / Artikel)	80	CPS	SG10#3		7166
Höhe des Packstücks	71	MEA	SG10#2\SG11#1	C502	6313
Höhe des Packstücks (Versandseinheit(en) / Artikel)	84	MEA	SG10#3\SG11#1	C502	6313
Identifikation der Lieferanschrift	40	NAD	SG2#4	C082	3039
Identifikation der Übernahmestelle	38	NAD	SG2#3	C082	3039
Identifikation der Verladestelle	56	NAD	SG2#10	C082	3039
Identifikation des Endempfängers	44	NAD	SG2#5	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	33	NAD	SG2#1	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	46	NAD	SG2#6	C082	3039
Identifikation des Logistikdienstleisters	51	NAD	SG2#8	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	36	NAD	SG2#2	C082	3039
Identifikation des Spediteurs	49	NAD	SG2#7	C082	3039
ILN des Endkunden	53	NAD	SG2#9	C082	3039
Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt)	138	PIA	SG10#3\SG17#2	C212	7140
Kennzeichnung mit GIAI (Versandseinheiten)	77	PCI	SG10#2\SG11#1\SG13#3		4233
Kennzeichnung mit GIAI (Versandseinheiten/Artikel)	89	PCI	SG10#3\SG11#1\SG13#3		4233
Kennzeichnung mit GRAI (Versandseinheiten)	75	PCI	SG10#2\SG11#1\SG13#2		4233
Kennzeichnung mit GRAI (Versandseinheiten/Artikel)	87	PCI	SG10#3\SG11#1\SG13#2		4233
Kennzeichnung mit NVE (Versandseinheit(en) / Artikel)	85	PCI	SG10#3\SG11#1\SG13#1		4233
Kennzeichnung mit NVE (Versandseinheiten)	73	PCI	SG10#2\SG11#1\SG13#1		4233
Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung)	79	PCI	SG10#2\SG11#1\SG13#4		4233
Kommunikationsnummer Lieferanschrift	43	COM	SG2#4\SG4#1	C076	3148
Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift	42	CTA	SG2#4\SG4#1	C056	3413
Kontrollsumme	144	CNT		C270	6066
Kundenartikelnummer	98	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Ladungsträger	58	EQD	SG8#1		8053
Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt)	138	PIA	SG10#3\SG17#2	C212	7140
Lieferdatum	8	DTM		C507	2380
Lieferplannummer	21	RFF	SG1#10	C506	1154
Lieferscheinnummer	17	RFF	SG1#6	C506	1154
Menge ohne Berechnung	113	QTY	SG10#3\SG17#1	C186	6060
Mengenabweichung	135	QVR	SG10#3\SG17#1\SG25#1	C279	6064
Mengenangabe Inhalt Display(s)	143	QTY	SG10#3\SG17#2	C186	6060
Mindesthaltbarkeitsdatum MHD	129	DTM	SG10#3\SG17#1\SG22#1	C507	2380
Nachrichtenreferenznummer	1	UNH			0062
Nettogewicht des Einzelstücks	107	MEA	SG10#3\SG17#1	C502	6313
Nummer der Versandeinheit (NVE am Artikel)	86	GIN	SG10#3\SG11#1\SG13#1\SG15#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE)	74	GIN	SG10#2\SG11#1\SG13#1\SG15#1	C208	7402
Paketnummer	79	PCI	SG10#2\SG11#1\SG13#4	C210	7102
Pick-up - Termin	11	DTM		C507	2380
Positionsnummer	92	LIN	SG10#3\SG17#1		1082
Positionsnummer (Displayinhalt)	136	LIN	SG10#3\SG17#2		1082
Positionsnummer aus der Bestellung	120	RFF	SG10#3\SG17#1\SG18#3	C506	1156
Positionsnummer aus der Bestellung des Endkunden	119	RFF	SG10#3\SG17#1\SG18#2	C506	1156
Rahmenauftragsnummer	24	RFF	SG1#13	C506	1154
Rechnungsnummer	23	RFF	SG1#12	C506	1154
Referenz auf weitere DESADV	18	RFF	SG1#7	C506	1154
Registrierungsnummer gem. ElektroG	48	RFF	SG2#6\SG3#2	C506	1154
Registrierungsnummer gem. ElektroG	121	RFF	SG10#3\SG17#1\SG18#4	C506	1154
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	80	CPS	SG10#3		7164
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en))	66	CPS	SG10#2		7164
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	62	CPS	SG10#1		7164
Sachbearbeiter	35	CTA	SG2#1\SG4#1	C056	3412
Serialisierte EAN (Verpackung)	133	GIN	SG10#3\SG17#1\SG22#1\SG23#3	C208	7402
Serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer (GIAI) (Versandeinheiten)	78	GIN	SG10#2\SG11#1\SG13#3\SG15#1	C208	7402
Serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer (GIAI) (Versandeinheiten/Artikel)	90	GIN	SG10#3\SG11#1\SG13#3\SG15#1	C208	7402
Seriennummer (Displayinhalt)	138	PIA	SG10#3\SG17#2	C212	7140
Seriennummer/Aktualitätsnummer	101	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140
Sortimentsklassifikation (Displayinhalt)	138	PIA	SG10#3\SG17#2	C212	7140
Transportdokumenten-Nummer	16	RFF	SG1#5	C506	1154
Transportmittelnummer	22	RFF	SG1#11	C506	1154
Typ des Etiketts, Code	91	PCI	SG10#3\SG11#1\SG13#4	C210	7102
Typ des Etiketts, Code (Artikel)	134	PCI	SG10#3\SG17#1\SG22#2	C210	7102

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke.	136	LIN	SG10#3\SG17#2		1082
Verbrauchereinheit	140	IMD	SG10#3\SG17#2	C273	7009
Verfalldatum	130	DTM	SG10#3\SG17#1\SG22#1	C507	2380
Versanddatum	6	DTM		C507	2380
Verschluß-/Plombennummer des Ladungsträgers	61	SEL	SG8#1		9308
Volumen der gesamten Sendung	65	MEA	SG10#1\SG11#1	C502	6313
Volumen des Einzelstücks	109	MEA	SG10#3\SG17#1	C502	6313
Volumen des Ladungsträgers	60	MEA	SG8#1	C502	6313
Volumen des Packstücks	70	MEA	SG10#2\SG11#1	C502	6313
Volumen des Packstücks	83	MEA	SG10#3\SG11#1	C502	6313
Vom Markt gefordertes Lieferdatum	9	DTM		C507	2380
Warenempfänger-Land, codiert	40	NAD	SG2#4		3207
Warenempfänger-Name 1	40	NAD	SG2#4	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	40	NAD	SG2#4	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	40	NAD	SG2#4	C080	3036
Warenempfänger-Ort	40	NAD	SG2#4		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	40	NAD	SG2#4		3251
Warenempfänger-Straße	40	NAD	SG2#4	C059	3042
Zolltarifnummer	103	PIA	SG10#3\SG17#1	C212	7140
Zolltarifnummer (Displayinhalt)	139	PIA	SG10#3\SG17#2	C212	7140
Zusatzidentifikation Abholstelle	39	RFF	SG2#3\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Endempfänger	45	RFF	SG2#5\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Käufer	34	RFF	SG2#1\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	41	RFF	SG2#4\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferant	47	RFF	SG2#6\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Logistikdienstleister	52	RFF	SG2#8\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	37	RFF	SG2#2\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Spediteur	50	RFF	SG2#7\SG3#1	C506	1154

3. Nachrichtenstruktur

**Kopf-Teil**

UNH	1	M	1	- Nachrichtenanfang
BGM	2	M	1	- Belegnummer
DTM	3	C	10	- Datum der Erstellung
DTM	4	C	10	- Versanddatum
DTM	5	C	10	- Lieferdatum
DTM	6	C	10	- Lieferdatum am Markt
DTM	7	C	10	- Pick-up - Termin
SG1		C	10	- RFF
RFF	8	M	1	- Bestellnummer des Käufers
SG1		C	10	- RFF
RFF	9	M	1	- Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		C	10	- RFF
RFF	10	M	1	- Transportdokumenten-Nummer
SG1		C	10	- RFF
RFF	11	M	1	- Lieferscheinnummer
SG1		C	10	- RFF
RFF	12	M	1	- Referenz auf weitere DESADV
SG1		C	10	- RFF
RFF	13	M	1	- Anzahl zusammengehörender DESADV
SG1		C	10	- RFF
RFF	14	M	1	- Lieferplannummer
SG1		C	10	- RFF
RFF	15	M	1	- Transportmittelnummer
SG1		C	10	- RFF
RFF	16	M	1	- Rechnungsnummer
SG1		C	10	- RFF
RFF	17	M	1	- Rahmenauftragsnummer
SG2		C	99	- NAD-SG3-SG4
NAD	18	M	1	- Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG3		C	10	- RFF
RFF	19	M	1	- Zusatzidentifikation Käufer
SG4		C	10	- CTA
CTA	20	M	1	- Sachbearbeiter
SG2		C	99	- NAD-SG3
NAD	21	M	1	- Identifikation des Rechnungsempfängers
SG3		C	10	- RFF
RFF	22	M	1	- Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG2		C	99	- NAD-SG3
NAD	23	M	1	- Identifikation der Übernahmestelle
SG3		C	10	- RFF
RFF	24	M	1	- Zusatzidentifikation Übernahmestelle
SG2		C	99	- NAD-SG3-SG4
NAD	25	M	1	- Identifikation der Lieferanschrift
SG3		C	10	- RFF
RFF	26	M	1	- Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG4		C	10	- CTA-COM
CTA	27	M	1	- Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift
COM	28	C	5	- Kommunikationsnummer Lieferanschrift
SG2		C	99	- NAD-SG3
NAD	29	M	1	- Identifikation des Endempfängers
SG3		C	10	- RFF
RFF	30	M	1	- Zusatzidentifikation Endempfänger
SG2		C	99	- NAD-SG3-SG3
NAD	31	M	1	- Identifikation des Lieferanten
SG3		C	10	- RFF
RFF	32	M	1	- Zusatzidentifikation Lieferant
SG3		C	10	- RFF

3. Nachrichtenstruktur

┌	RFF	33	M	1	- Registrierungsnummer gem. ElektroG
└	SG2		C	99	- NAD-SG3
┌	NAD	34	M	1	- Identifikation des Spediteurs
└	SG3		C	10	- RFF
┌	RFF	35	M	1	- Zusatzidentifikation Spediteur
└	SG2		C	99	- NAD-SG3
┌	NAD	36	M	1	- Identifikation des Logistikdienstleisters
└	SG3		C	10	- RFF
┌	RFF	37	M	1	- Zusatzidentifikation Logistik Dienstleister
└	SG2		C	99	- NAD
┌	NAD	38	M	1	- ILN des Endkunden
└	SG2		C	99	- NAD
┌	NAD	39	M	1	- Identifikation der Verladestelle
└	SG8		C	10	- EQD-MEA-MEA-SEL
┌	EQD	40	M	1	- Ladungsträger
└	MEA	41	C	5	- Gewicht des Ladungsträgers
└	MEA	42	C	5	- Volumen des Ladungsträgers
└	SEL	43	C	25	- Verschluss-/Plombennummer des Ladungsträgers

**Positions-Teil Sendung**

┌	SG10		C	9999	- CPS-SG11
└	CPS	44	M	1	- Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
┌	SG11		C	9999	- PAC-MEA-MEA
└	PAC	45	M	1	- Anzahl Packstücke
└	MEA	46	C	10	- Bruttogewicht der Sendung
└	MEA	47	C	10	- Volumen der gesamten Sendung

**Positions-Teil Versandeinheit/en**

┌	SG10		C	9999	- CPS-SG11
└	CPS	48	M	1	- Hierarchische Stamm-Identifikation
┌	SG11		C	9999	- PAC-MEA-MEA-MEA-MEA-SG13-SG13-SG13-SG13
└	PAC	49	M	1	- Anzahl Packstücke
└	MEA	50	C	10	- Sandwichpalette
└	MEA	51	C	10	- Bruttogewicht eines Packstücks
└	MEA	52	C	10	- Volumen des Packstücks
└	MEA	53	C	10	- Höhe des Packstücks
┌	SG13		C	1000	- PCI-SG15
└	PCI	54	M	1	- Kennzeichnung mit NVE
┌	SG15		C	99	- GIN
└	GIN	55	M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE)
┌	SG13		C	1000	- PCI-SG15
└	PCI	56	M	1	- Kennzeichnung mit GRAI
┌	SG15		C	99	- GIN
└	GIN	57	M	1	- GRAI der Versandeinheit(en)
┌	SG13		C	1000	- PCI-SG15
└	PCI	58	M	1	- Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)
┌	SG15		C	99	- GIN
└	GIN	59	M	1	- GIAI der Versandeinheit(en)
┌	SG13		C	1000	- PCI
└	PCI	60	M	1	- Kennzeichnung mit Paketnummer

**Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel**

┌	SG10		C	9999	- CPS-SG11-SG17-SG17
└	CPS	61	M	1	- Hierarchische Stamm-Identifikation
┌	SG11		C	9999	- PAC-MEA-MEA-MEA-SG13-SG13-SG13-SG13
└	PAC	62	M	1	- Anzahl Packstücke
└	MEA	63	C	10	- Bruttogewicht eines Packstücks
└	MEA	64	C	10	- Volumen des Packstücks
└	MEA	65	C	10	- Höhe des Packstücks
└	SG13		C	1000	- PCI-SG15

3. Nachrichtenstruktur

PCI	66	M	1	- Kennzeichnung mit NVE
SG15		C	99	- GIN
GIN	67	M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE)
SG13		C	1000	- PCI-SG15
PCI	68	M	1	- Kennzeichnung mit GRAI
SG15		C	99	- GIN
GIN	69	M	1	- GRAI der Versandeinheit(en)/Artikel
SG13		C	1000	- PCI-SG15
PCI	70	M	1	- Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)
SG15		C	99	- GIN
GIN	71	M	1	- GIAI der Versandeinheit(en) /Artikel
SG13		C	1000	- PCI
PCI	72	M	1	- Angaben zum Etikett
SG17		C	9999	- LIN-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-IMD-MEA-MEA-MEA-MEA-QTY-QTY-QTY-SG18-SG18-SG18-SG22-SG22-SG25
LIN	73	M	1	- EAN- Artikelidentifikation
PIA	74	C	10	- Artikelidentifikation ohne EAN
PIA	75	C	10	- Ersatzartikel
PIA	76	C	10	- Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
PIA	77	C	10	- Kundenartikelnummer
PIA	78	C	10	- Aktionsware
PIA	79	C	10	- Chargennummer
PIA	80	C	10	- Seriennummer/Aktualitätsnummer
PIA	81	C	10	- Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
IMD	82	C	25	- Größe (Frischware/Textil)
MEA	83	C	10	- Nettogewicht des Einzelstücks
MEA	84	C	10	- Bruttogewicht des Einzelstücks
MEA	85	C	10	- Volumen des Einzelstücks
MEA	86	C	10	- Gewicht der Position
QTY	87	C	10	- Gelieferte Menge
QTY	88	C	10	- Menge ohne Berechnung
QTY	89	C	10	- Bestellte Menge
SG18		C	99	- RFF
RFF	90	M	1	- Endkundenbestellnummer
SG18		C	99	- RFF
RFF	91	M	1	- Bestellnummer des Käufers
SG18		C	99	- RFF
RFF	92	M	1	- Registrierungsnummer gem. ElektroG
SG22		C	9999	- PCI-DTM-DTM-SG23-SG23-SG23
PCI	93	M	1	- Angaben auf der Verpackung
DTM	94	C	5	- Mindesthaltbarkeitsdatum MHD
DTM	95	C	5	- Verfalldatum
SG23		C	10	- GIN
GIN	96	M	1	- Chargennummer
SG23		C	10	- GIN
GIN	97	M	1	- EAN
SG23		C	10	- GIN
GIN	98	M	1	- EAN
SG22		C	9999	- PCI
PCI	99	M	1	- Angaben zum Etikett (Artikel)
SG25		C	10	- QVR
QVR	100	M	1	- Mengenabweichung

**2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte**

SG17		C	9999	- LIN-PIA-PIA-PIA-IMD-IMD-QTY
LIN	101	M	1	- EAN- Artikelidentifikation
PIA	102	C	10	- Artikelidentifikation ohne EAN
PIA	103	C	10	- Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
PIA	104	C	10	- Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten

3. Nachrichtenstruktur

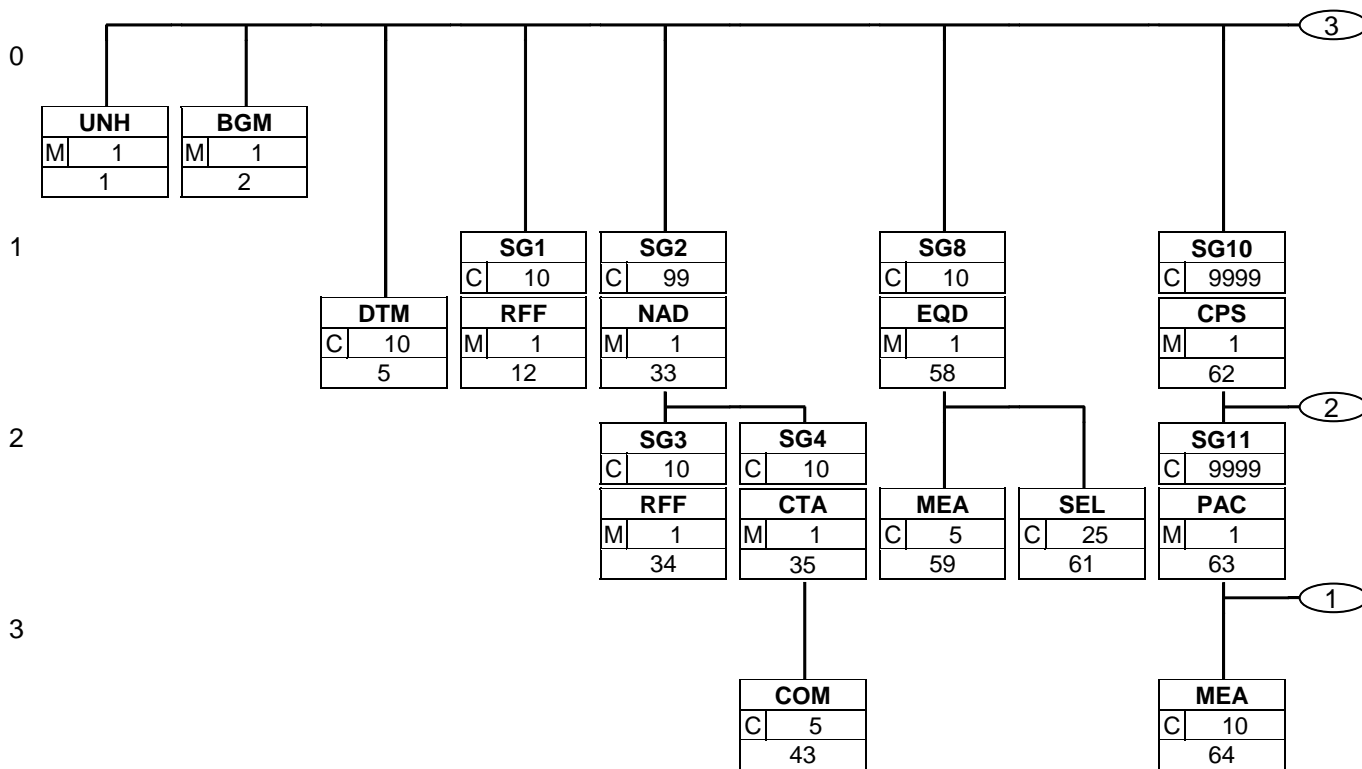
---

IMD	105 C	25	- Verbrauchereinheit
IMD	106 C	25	- Artikellangtext
QTY	107 C	10	- Mengenangabe Inhalt Display(s)

**Summen-Teil**

CNT	108 C	5	- Kontrollsumme
UNT	109 M	1	- Nachrichtenende

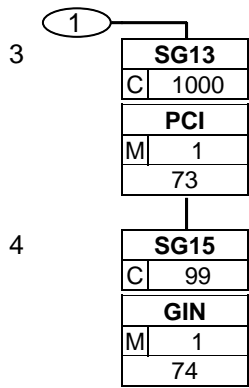
4. Nachrichtendiagramm



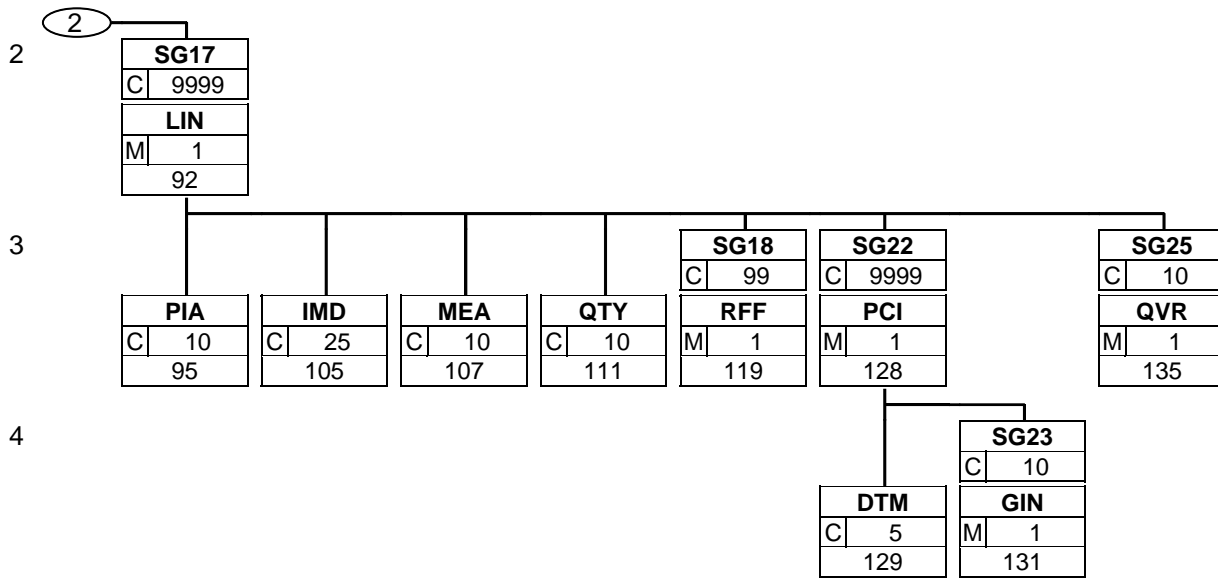


4. Nachrichtendiagramm

---

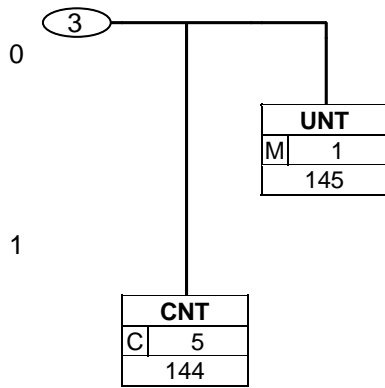


4. Nachrichtendiagramm



4. Nachrichtendiagramm

---



5. Segmentbeschreibung

---

**Kopf-Teil**

<b>UNH</b> - M 1	- <b>Nachrichtenanfang</b> Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
<b>BGM</b> - M 1	- <b>Belegnummer</b> Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.
<b>DTM</b> - C 10	- <b>Datum der Erstellung</b> Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.
<b>DTM</b> - C 10	- <b>Versanddatum</b> Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen.
<b>DTM</b> - C 10	- <b>Lieferdatum</b> Datum und/oder Zeit an dem die Waren voraussichtlich geliefert wurden/werden sollen.
<b>DTM</b> - C 10	- <b>Lieferdatum am Markt</b> Bei mehrstufiger Lieferung (Cross Docking) wird hier das vom Markt geforderte Lieferdatum angegeben.
<b>DTM</b> - C 10	- <b>Pick-up - Termin</b> Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Bestellnummer des Käufers</b> Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Auftragsnummer des Lieferanten</b> Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Transportdokumenten-Nummer</b> Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Lieferscheinnummer</b> Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Referenz auf weitere DESADV</b> Wenn ein Auftrag auf mehrere Sendungen aufgeteilt wird (z.B. Kommissionierung in verschiedenen Lägern), kann durch entsprechende Wiederholung dieses Segmentes darauf hingewiesen werden, wieviele und welche DESADV-Nachrichten zusammengehören. Das DE 1154 enthält dann jeweils die Belegnummer (BGM, DE 1004) der zugehörigen DESADV. Die Anwendung dieses Verfahrens muss bilateral abgestimmt und getestet werden.
<b>SG1</b> - C 10	- <b>RFF</b>

5. Segmentbeschreibung

---

RFF - M 1	- <b>Anzahl zusammengehörender DESADV</b> Wenn ein Auftrag auf mehrere Sendungen aufgeteilt wird (z.B. Kommissionierung in verschiedenen Lägern) und die Anwendung von RFF+AAK nicht möglich ist, kann statt dessen mit diesem Segment die Anzahl zusammengehöriger DESADV-Nachrichten angegeben werden. Die Anwendung dieses Verfahrens muss bilateral abgestimmt und getestet werden.
SG1 - C 10	- <b>RFF</b>
RFF - M 1	- <b>Lieferplannummer</b> Mit diesem Segment kann die Lieferplannummer angegeben, die in der Bestellnachricht mitgeteilt wurde. Sie dient der Zuordnung beim Wareneingang.
SG1 - C 10	- <b>RFF</b>
RFF - M 1	- <b>Transportmittelnummer</b> Mit diesem Segment kann die Transportmittelnummer angegeben werden, z.B. Container-Nr.
SG1 - C 10	- <b>RFF</b>
RFF - M 1	- <b>Rechnungsnummer</b> Mit diesem Segment kann auf die Rechnungsnummer referenziert werden, wenn sie zum Zeitpunkt der Erstellung des Lieferavis bekannt ist.
SG1 - C 10	- <b>RFF</b>
RFF - M 1	- <b>Rahmenauftragsnummer</b> Dieses RFF-Segment dient der Angabe einer Rahmenauftragsnummer.
SG2 - C 99	- <b>NAD-SG3-SG4</b>
NAD - M 1	- <b>Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers</b> Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert.
SG3 - C 10	- <b>RFF</b>
RFF - M 1	- <b>Zusatzidentifikation Käufer</b> Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
SG4 - C 10	- <b>CTA</b>
CTA - M 1	- <b>Sachbearbeiter</b> Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.
SG2 - C 99	- <b>NAD-SG3</b>
NAD - M 1	- <b>Identifikation des Rechnungsempfängers</b> Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.
SG3 - C 10	- <b>RFF</b>
RFF - M 1	- <b>Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger</b> Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
SG2 - C 99	- <b>NAD-SG3</b>
NAD - M 1	- <b>Identifikation der Übernahmestelle</b> Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird.
SG3 - C 10	- <b>RFF</b>
RFF - M 1	- <b>Zusatzidentifikation Übernahmestelle</b> Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

5. Segmentbeschreibung

---

<b>SG2</b> - C 99	- <b>NAD-SG3-SG4</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation der Lieferanschrift</b> Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort. Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die ILN des Käufers.
<b>SG3</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Zusatzidentifikation Lieferanschrift</b> Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
<b>SG4</b> - C 10	- <b>CTA-COM</b>
<b>CTA</b> - M 1	- <b>Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift</b> Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.
<b>COM</b> - C 5	- <b>Kommunikationsnummer Lieferanschrift</b> Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist.
<b>SG2</b> - C 99	- <b>NAD-SG3</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation des Endempfängers</b> Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.
<b>SG3</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Zusatzidentifikation Endempfänger</b> Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
<b>SG2</b> - C 99	- <b>NAD-SG3-SG3</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation des Lieferanten</b> Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert.
<b>SG3</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Zusatzidentifikation Lieferant</b> Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
<b>SG3</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Registrierungsnummer gem. ElektroG</b> Im RFF-Segment kann die Registrierungsnummer folgen, die einen Hersteller gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz identifiziert.
<b>SG2</b> - C 99	- <b>NAD-SG3</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation des Spediteurs</b> Der Spediteur wird durch seine ILN identifiziert.
<b>SG3</b> - C 10	- <b>RFF</b>
<b>RFF</b> - M 1	- <b>Zusatzidentifikation Spediteur</b> Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
<b>SG2</b> - C 99	- <b>NAD-SG3</b>
<b>NAD</b> - M 1	- <b>Identifikation des Logistikdienstleisters</b> Der Logistikdienstleister wird durch seine ILN identifiziert.
<b>SG3</b> - C 10	- <b>RFF</b>

5. Segmentbeschreibung

---

- RFF - M 1** - **Zusatzidentifikation Logistik Dienstleister**  
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **ILN des Endkunden**  
Dieses NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift des Endkunden, z.B. Empfänger des Swimming Pools.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Identifikation der Verladestelle**  
Die Identifikation der Verladestelle erfolgt mit ILN.
- SG8 - C 10** - **EQD-MEA-MEA-SEL**
- EQD - M 1** - **Ladungsträger**  
Mit diesem Segment wird darauf hingewiesen, daß es sich um Ladeeinheiten handelt, die einem nationalen oder internationalen Standard entsprechen. Dieser Hinweis bezieht sich auf die gesamte Nachricht/Sendung.
- MEA - C 5** - **Gewicht des Ladungsträgers**  
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden.
- MEA - C 5** - **Volumen des Ladungsträgers**  
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden.
- SEL - C 25** - **Verschuß-/Plombennummer des Ladungsträgers**  
Dieses Segment dient der Angabe einer Verschuß-/Plombennummer, die zu dem im EQD-Segment genannten Ladungsträger gehört.

**Positions-Teil Sendung**

- SG10 - C 9999** - **CPS-SG11**
- CPS - M 1** - **Reihenfolge der Packstücke in der Sendung**  
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.
- SG11 - C 9999** - **PAC-MEA-MEA**
- PAC - M 1** - **Anzahl Packstücke**  
Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke pro Verpackungsart einer Sendung anzugeben.
- MEA - C 10** - **Bruttogewicht der Sendung**  
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Das Bruttogewicht der gesamten Sendung wird nach dem erstmaligen erscheinen des CPS-Segmentes aufgeführt.
- MEA - C 10** - **Volumen der gesamten Sendung**  
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

**Positions-Teil Versandeinheit/en**

- SG10 - C 9999** - **CPS-SG11**
- CPS - M 1** - **Hierarchische Stamm-Identifikation**  
Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE mitgeteilt.

5. Segmentbeschreibung

---

- SG11 - C 9999** - **PAC-MEA-MEA-MEA-MEA-SG13-SG13-SG13-SG13**  
**PAC - M 1** - **Anzahl Packstücke**  
 Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.
- MEA - C 10** - **Sandwichpalette**  
 Dieses Segment wird nur zur Angabe der Lagenanzahl einer Sandwichpalette verwendet.
- MEA - C 10** - **Bruttogewicht eines Packstücks**  
 Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.
- MEA - C 10** - **Volumen des Packstücks**  
 Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.
- MEA - C 10** - **Höhe des Packstücks**  
 Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein.
- SG13 - C 1000** - **PCI-SG15**  
**PCI - M 1** - **Kennzeichnung mit NVE**  
 Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
- SG15 - C 99** - **GIN**  
**GIN - M 1** - **Nummer der Versandeinheit (NVE)**  
 Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.
- SG13 - C 1000** - **PCI-SG15**  
**PCI - M 1** - **Kennzeichnung mit GRAI**  
 Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.
- SG15 - C 99** - **GIN**  
**GIN - M 1** - **GRAI der Versandeinheit(en)**  
 Dieses Segment enthält die EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.
- SG13 - C 1000** - **PCI-SG15**  
**PCI - M 1** - **Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)**  
 Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.
- SG15 - C 99** - **GIN**  
**GIN - M 1** - **GIAI der Versandeinheit(en)**  
 Dieses Segment enthält die serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.
- SG13 - C 1000** - **PCI**  
**PCI - M 1** - **Kennzeichnung mit Paketnummer**  
 Dieses PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit einer Paketnummer hin.

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel



5. Segmentbeschreibung

---

<b>SG10</b> - C 9999	- <b>CPS-SG11-SG17-SG17</b>
<b>CPS</b> - M 1	- <b>Hierarchische Stamm-Identifikation</b> Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.
<b>SG11</b> - C 9999	- <b>PAC-MEA-MEA-MEA-SG13-SG13-SG13-SG13</b>
<b>PAC</b> - M 1	- <b>Anzahl Packstücke</b> Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.
<b>MEA</b> - C 10	- <b>Bruttogewicht eines Packstücks</b> Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.
<b>MEA</b> - C 10	- <b>Volumen des Packstücks</b> Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.
<b>MEA</b> - C 10	- <b>Höhe des Packstücks</b> Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein.
<b>SG13</b> - C 1000	- <b>PCI-SG15</b>
<b>PCI</b> - M 1	- <b>Kennzeichnung mit NVE</b> Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
<b>SG15</b> - C 99	- <b>GIN</b>
<b>GIN</b> - M 1	- <b>Nummer der Versandeinheit (NVE)</b> Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.
<b>SG13</b> - C 1000	- <b>PCI-SG15</b>
<b>PCI</b> - M 1	- <b>Kennzeichnung mit GRAI</b> Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.
<b>SG15</b> - C 99	- <b>GIN</b>
<b>GIN</b> - M 1	- <b>GRAI der Versandeinheit(en)/Artikel</b> Dieses Segment enthält die EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.
<b>SG13</b> - C 1000	- <b>PCI-SG15</b>
<b>PCI</b> - M 1	- <b>Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)</b> Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.
<b>SG15</b> - C 99	- <b>GIN</b>
<b>GIN</b> - M 1	- <b>GIAI der Versandeinheit(en) /Artikel</b> Dieses Segment enthält die serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.
<b>SG13</b> - C 1000	- <b>PCI</b>
<b>PCI</b> - M 1	- <b>Angaben zum Etikett</b> Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet.

5. Segmentbeschreibung

<b>SG17</b> - C 9999	- <b>LIN-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-IMD-MEA-MEA-MEA-MEA-QTY-QTY-QTY-SG18-SG18-SG18-SG22-SG22-SG25</b>
<b>LIN</b> - M 1	- <b>EAN- Artikelidentifikation</b> Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Die hier angegebene EAN entspricht der in der Bestellung.
<b>PIA</b> - C 10	- <b>Artikelidentifikation ohne EAN</b> Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.
<b>PIA</b> - C 10	- <b>Ersatzartikel</b> In der Liefermeldung kann diese Funktion benutzt werden, um die Änderung einer Artikelnummer anzuzeigen. Das LIN-Segment enthält die EAN des bestellten Produkts und das PIA Segment die EAN des Ersatzartikels.
<b>PIA</b> - C 10	- <b>Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)</b> Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.
<b>PIA</b> - C 10	- <b>Kundenartikelnummer</b> Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.
<b>PIA</b> - C 10	- <b>Aktionsware</b> Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.
<b>PIA</b> - C 10	- <b>Chargennummer</b> Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.
<b>PIA</b> - C 10	- <b>Seriennummer/Aktualitätsnummer</b> Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.
<b>PIA</b> - C 10	- <b>Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten</b> Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.
<b>IMD</b> - C 25	- <b>Größe (Frischware/Textil)</b> Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der EAN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt. Die Größenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.
<b>MEA</b> - C 10	- <b>Nettogewicht des Einzelstücks</b> Dieses Segment wird zur Angabe der tatsächlichen physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen oder Volumina geliefert wird.
<b>MEA</b> - C 10	- <b>Bruttogewicht des Einzelstücks</b> Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen geliefert wird.
<b>MEA</b> - C 10	- <b>Volumen des Einzelstücks</b> Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

5. Segmentbeschreibung

---

<b>MEA - C 10</b>	<p>- <b>Gewicht der Position</b></p> <p>Nur bei mengenvariablen Produkten, die in Stück bestellt und geliefert, aber nach Gewicht (oder Volumen) berechnet werden, muss dieses Segment verwendet werden. Die Angabe ermöglicht eine Gewichtskontrolle am Wareneingang. Die folgende Rechnung enthält dieses Gewicht im Segment "QTY+47..." , es sei denn, dass mittels RECADV Abweichungen vom Empfänger an den Lieferanten gemeldet wurden.</p>
<b>QTY - C 10</b>	<p>- <b>Gelieferte Menge</b></p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Es enthält die gleiche Maßeinheit, wie die Mengenangabe in der vorangegangenen ORDERS. Bei mengenvariablen Artikeln wird hier wenn möglich die Anzahl in Stück angegeben, das Gewicht ist im vorangehenden MEA-Segment enthalten.</p>
<b>QTY - C 10</b>	<p>- <b>Menge ohne Berechnung</b></p> <p>Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.</p>
<b>QTY - C 10</b>	<p>- <b>Bestellte Menge</b></p> <p>Dieses Segment kann bei Mengenabweichungen (bestellt/geliefert) zusätzlich verwendet werden.</p>
<b>SG18 - C 99</b>	<p>- <b>RFF</b></p>
<b>RFF - M 1</b>	<p>- <b>Endkundenbestellnummer</b></p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.</p>
<b>SG18 - C 99</b>	<p>- <b>RFF</b></p>
<b>RFF - M 1</b>	<p>- <b>Bestellnummer des Käufers</b></p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellnummer und die Positionsnummer der Bestellung referenziert werden.</p>
<b>SG18 - C 99</b>	<p>- <b>RFF</b></p>
<b>RFF - M 1</b>	<p>- <b>Registrierungsnummer gem. ElektroG</b></p> <p>Im RFF-Segment kann die Registrierungsnummer folgen, die einen Hersteller gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz identifiziert. Die Angabe in der Position überschreibt eine evtl. Angabe im Kopfteil.</p>
<b>SG22 - C 9999</b>	<p>- <b>PCI-DTM-DTM-SG23-SG23-SG23</b></p>
<b>PCI - M 1</b>	<p>- <b>Angaben auf der Verpackung</b></p> <p>Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p>
<b>DTM - C 5</b>	<p>- <b>Mindesthaltbarkeitsdatum MHD</b></p> <p>Mit diesem Segment kann das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts mitgeteilt werden.</p>
<b>DTM - C 5</b>	<p>- <b>Verfalldatum</b></p> <p>Mit diesem Segment kann das Verfalldatum des Produkts mitgeteilt werden.</p>
<b>SG23 - C 10</b>	<p>- <b>GIN</b></p>
<b>GIN - M 1</b>	<p>- <b>Chargennummer</b></p> <p>Sofern die Verpackung des Produkts mit einer Chargennummer versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.</p>
<b>SG23 - C 10</b>	<p>- <b>GIN</b></p>
<b>GIN - M 1</b>	<p>- <b>EAN</b></p> <p>Sofern die Verpackung des Produkts mit einer EAN versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.</p>
<b>SG23 - C 10</b>	<p>- <b>GIN</b></p>

**5. Segmentbeschreibung**

---

- GIN - M 1** - **EAN**  
 Sofern eine serialisierte EAN mitgeteilt werden soll, folgt dieses Segment dem GIN+SRV.....
- SG22 - C 9999** - **PCI**
- PCI - M 1** - **Angaben zum Etikett (Artikel)**  
 Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet.
- SG25 - C 10** - **QVR**
- QVR - M 1** - **Mengenabweichung**  
 Dieses Segment muss verwendet werden, wenn Abweichungen bestehen zwischen dem was bestellt und dem was geliefert wurde.

**2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte**

- SG17 - C 9999** - **LIN-PIA-PIA-PIA-IMD-IMD-QTY**
- LIN - M 1** - **EAN- Artikelidentifikation**  
 Je enthaltenem Artikel muß eine solche LIN-Unterpositionsgruppe für Verbrauchereinheit, keine Zwischeneinheiten gebildet werden (Eine Stange Zigaretten ist eine Verbrauchereinheit). Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche EAN.
- PIA - C 10** - **Artikelidentifikation ohne EAN**  
 Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.
- PIA - C 10** - **Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten**  
 Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.
- PIA - C 10** - **Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten**  
 Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.
- IMD - C 25** - **Verbrauchereinheit**  
 Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.
- IMD - C 25** - **Artikellangtext**  
 Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.
- QTY - C 10** - **Mengenangabe Inhalt Display(s)**  
 Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der fakturierten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert.

**Summen-Teil**

- CNT - C 5** - **Kontrollsumme**  
 Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtempfängers.
- UNT - M 1** - **Nachrichtenende**  
 Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 1

<b>UNH</b> - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	M an..14	M			Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	M	M			
	0065	M an..6	M	*		DESADV = <b>Liefermeldung</b>
	0052	M an..3	M	*		D = <b>Entwurfs-Version</b>
	0054	M an..3	M	*		01B = <b>Ausgabe 2001 - B</b>
	0051	M an..2	M	*		UN = <b>UN/CEFACT</b>
	0057	C an..6	R	*		EAN007 = <b>EAN Versionsnummer (GS1-Code)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007' Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00001.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 2

<b>BGM</b> - M 1 - Beginn der Nachricht						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C002	C	R			
	1001	C an..3	R	*		351 = <b>Liefermeldung</b> 345 = <b>Versandbereitschaftsmeldung</b> YA5 = <b>Cross Docking Liefermeldung - Zwischenbearbeitung (GS1-Code)</b> YA6 = <b>Cross Docking Liefermeldung (Transshipment) -vorgepackt (GS1-Code)</b> YA7 = <b>Konsignationsliefermeldung (GS1-Code)</b>
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D	*		9 = <b>GS1</b>
	1000	C an..35	O			
	C106	C	R			
<b>Belegnummer</b>	1004	C an..35	R			Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
	1225	C an..3	R	*		9 = <b>Original</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Beispiel: BGM+351::9:X+87441+9' Die Dokumentennummer lautet 87441.</p>						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 3

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	<b>M</b>			
	2005	M an..3	<b>M</b>	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
<b>Datum der Erstellung</b>	2380	C an..35	<b>R</b>			
	2379	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden. Beispiel: DTM+137:20030503:102' Die Nachricht wurde am 03.05.2003 erstellt.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 4

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	<b>M</b>			
	2005	M an..3	<b>M</b>	*		11 = <b>Versanddatum und/oder -zeit</b>
<b>Versanddatum</b>	2380	C an..35	<b>R</b>			
	2379	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJMMTT</b> 203 = <b>JJJMMTTHHMM</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen. Beispiel: DTM+11:20031214:102' Versanddatum ist der 14.12.2003.						



6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 5

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		17 = Lieferdatum/-zeit geschätzt
<b>Lieferdatum</b>	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Datum und/oder Zeit an dem die Waren voraussichtlich geliefert wurden/werden sollen. Dieses Lieferdatum bezieht sich immer auf den ersten Anlieferort. Beispiel: DTM+17:20031215:102' Voraussichtlicher Liefertermin ist der 15.12.2003.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 6

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		2 = Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert
<b>Vom Markt gefordertes Lieferdatum</b>	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
<p>Dokumentation zum Segment:                  Segmentstatus: Abhängig                  Bei mehrstufiger Lieferung (Cross Docking) wird hier das vom Markt geforderte Lieferdatum angegeben.                  Hinweis:                  Bei einer Abweichung vom Lieferdatum darf keine Einlagerung erfolgen, sondern nur der Weiterversand der Ware verzögert werden. Ansonsten würde der Kerngedanke des Cross Docking missachtet werden.                  Beispiel: DTM+2:20031215:102'                  Vom Markt geforderter Liefertermin ist der 15.12.2003.</p>						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 7

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M			200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
<b>Pick-up - Termin</b>	2380	C an..35	M			
	2379	C an..3	M			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Beispiel: DTM+200:20031026:102' Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2003.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 8

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
<b>Bestellnummer des Käufers</b>	1154	C an..70	<b>C</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.  Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+ON:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 9

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			VN = <b>Auftragsnummer (Lieferant)</b>
<b>Auftragsnummer des Lieferanten</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+VN:4712' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 10

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			AAS = <b>Transportdokumenten-Nummer</b>
<b>Transportdokumenten-Nummer</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.

Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.

Beispiel: RFF+AAS:4713'

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 11

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			DQ = <b>Lieferscheinnummer</b>
<b>Lieferscheinnummer</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden. Die Angabe gilt für alle avisierten Artikel der Liefermeldung und kann auf Positionsebene überschrieben werden.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 12

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			AAK = <b>Liefermeldungsnummer</b>
<b>Referenz auf weitere DESADV</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
<p>Wenn ein Auftrag auf mehrere Sendungen aufgeteilt wird (z.B. Kommissionierung in verschiedenen Lägern), kann durch entsprechende Wiederholung dieses Segmentes darauf hingewiesen werden, wieviele und welche DESADV-Nachrichten zusammengehören. Das DE 1154 enthält dann jeweils die Belegnummer (BGM, DE 1004) der zugehörigen DESADV. Die Anwendung dieses Verfahrens muss bilateral abgestimmt und getestet werden. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+AAK:4714' Das Lieferavis referenziert auf ein weiteres DESADV 4714.</p>						



6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 13

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			ALL = Nummer eines Bündels von Nachrichten
<b>Anzahl zusammengehörender DESADV</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Wenn ein Auftrag auf mehrere Sendungen aufgeteilt wird (z.B. Kommissionierung in verschiedenen Lägern) und die Anwendung von RFF+AAK nicht möglich ist, kann statt dessen mit diesem Segment die Anzahl zusammengehörender DESADV-Nachrichten angegeben werden. Die Anwendung dieses Verfahrens muss bilateral abgestimmt und getestet werden.  
Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.

Beispiel: RFF+ALL:3'  
Drei Lieferavise gehören zusammen.

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 14

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			AAN = Lieferabrufs-/plannummer
<b>Lieferplannummer</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann die Lieferplannummer angegeben, die in der Bestellnachricht mitgeteilt wurde. Sie dient der Zuordnung beim Wareneingang. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+AAN:4715' Die Liefermeldung referenziert auf die Lieferplannummer 4715.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 15

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			AAQ = ULD-Identifikationsnummer (z.B. Container)
<b>Transportmittelnummer</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann die Transportmittelnummer angegeben werden, z.B. Container-Nr. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+AAQ:5015' Die Liefermeldung referenziert auf die Transportmittelnummer 5015.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 16

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>			IV = <b>Rechnungsnummer</b>
<b>Rechnungsnummer</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Rechnungsnummer referenziert werden, wenn sie zum Zeitpunkt der Erstellung des Lieferavis bekannt ist. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+IV:4716' Die Liefermeldung referenziert auf die Rechnungsnummer 4716.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 17

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			BO = <b>Rahmenauftragsnummer</b>
<b>Rahmenauftragsnummer</b>	1154	C an..70	R			
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment dient der Angabe einer Rahmenauftragsnummer.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+BO:5698' Die Liefermeldung bezieht sich auf die Rahmenauftragsnummer 5698.</p>						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 18

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			BY = Käufer
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert. Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9' Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111110.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 19

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Käufer</b>	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0815'  
Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 20

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>SG4</b>	- C	10 - CTA
<b>CTA</b>	- M	1 - Ansprechpartner

Beschreibung:

Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3139	C an..3	R			PD = <b>Einkaufsabteilung</b>
	C056	C	O			
<b>Einkaufsabteilung</b>	3413	C an..17	O			
<b>Sachbearbeiter</b>	3412	C an..35	O			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.

Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'  
Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt



6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 21

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			IV = <b>Rechnungsempfänger</b>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation des Rechnungsempfängers</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht. Beispiel: NAD+IV+4071615111235::9' Der Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111235.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 22

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger</b>	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0847'

Die Zusatzidentifikation lautet 0847.

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 23

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			PW = <b>Übernahmestelle</b>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation der Übernahmestelle</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird. Der Abholort wird durch eine ILN identifiziert. Beispiel: NAD+PW+4071615111250::9' Der Übernahmestelle hat die ILN 4071615111250.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 24

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Abholstelle</b>	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0808'  
Die Zusatzidentifikation lautet 0808.

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 25

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift

Beschreibung:

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			DP = <b>Lieferanschrift</b>
	C082	C	A			
<b>Identifikation der Lieferanschrift</b>	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = <b>GS1</b>
	C058	C	O		N	
	3124	M an..35	M			
	C080	C	D			
<b>Warenempfänger-Name 1</b>	3036	M an..35	M			
<b>Warenempfänger-Name 2</b>	3036	C an..35	O		D	
<b>Warenempfänger-Name 3</b>	3036	C an..35	O		D	
	C059	C	D			
<b>Warenempfänger-Straße</b>	3042	M an..35	M			
<b>Warenempfänger-Ort</b>	3164	C an..35	D			
	C819	C	D			
	3229	C an..9	O			Region/Bundesland, Identifikation
<b>Warenempfänger-Postleitzahl</b>	3251	C an..17	D			
<b>Warenempfänger-Land, codiert</b>	3207	C an..3	D			DE = <b>DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.

DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.

Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die ILN des Käufers.

Beispiel: NAD+DP+4089876511118::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Industriestr.13+Köln++50825+DE'  
Der Empfänger hat die ILN 4089876511118.

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 26

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferanschrift</b>	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0816'  
Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 27

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4				
<b>SG4</b>	- C	10 - CTA-COM				
<b>CTA</b>	- M	1 - Ansprechpartner				
Beschreibung: Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3139	C an..3	<b>M</b>			PD = <b>Einkaufsabteilung</b>
	C056	C	<b>C</b>			
<b>Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift</b>	3413	C an..17	<b>M</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden. Beispiel: CTA+PD+Claus Früh' Ansprechpartner ist Claus Früh.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 28

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>SG4</b>	- C	10 - CTA-COM
<b>COM</b>	- C	5 - Kommunikationsverbindung

Beschreibung:

Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C076	M	<b>M</b>			
<b>Kommunikationsnummer Lieferanschrift</b>	3148	M an..512	<b>M</b>			
	3155	M an..3	<b>M</b>			EM = <a href="#">Electronic Mail</a> FX = <a href="#">Telefax</a> TE = <a href="#">Telefon</a> XF = <a href="#">X.400</a>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist.

Beispiel: COM+kölsch@früh.de:EM'  
E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de



6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 29

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			UC = <b>Endempfänger</b>
	C082	C	A			
<b>Identifikation des Endempfängers</b>	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = <b>GS1</b>
	C058	C	O		N	
	3124	M an..35	M			
	C080	C	D			
<b>Endempfänger-Name 1</b>	3036	M an..35	M			
<b>Endempfänger-Name 2</b>	3036	C an..35	O		D	
<b>Endempfänger-Name 3</b>	3036	C an..35	O		D	
	C059	C	D			
<b>Endempfänger-Straße</b>	3042	M an..35	M			
<b>Endempfänger-Ort</b>	3164	C an..35	D			
	C819	C	D			
	3229	C an..9	O			
<b>Endempfänger-Postleitzahl</b>	3251	C an..17	D			
	3207	C an..3	D			DE = <b>DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK</b> ISO 3166 2-Alpha Code
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.						
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.						
DE 3039: Der Endempfänger wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.						
Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Der Endempfänger hat die ILN 4089876986411.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 30

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Endempfänger</b>	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0816'  
Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 31

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			SU = Lieferant
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation des Lieferanten</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = GS1
	C058	C	<b>O</b>			Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	M an..35	<b>M</b>			
	3124	C an..35	<b>O</b>			
	3124	C an..35	<b>O</b>			
	3124	C an..35	<b>O</b>			
	3124	C an..35	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9+:X:X:X:X'						
Der Lieferant hat die ILN 4389876511113.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 32

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferant</b>	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0817'  
Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 33

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		XA = Unternehmens-/Orts- Registriernummer
<b>Registrierungsnummer gem. ElektroG</b>	1154	C an..70	R			
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment kann die Registrierungsnummer folgen, die einen Hersteller gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz identifiziert.</p> <p>Aufbau DE 1154: Kennzeichnung "WEEE" gefolgt von einem Leerzeichen und der Registrierungsnummer. Beispiel: RFF+XA:WEEE DE 13345678' Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.</p>						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 34

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			FW = <b>Spediteur</b>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation des Spediteurs</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Der Spediteur wird durch seine ILN identifiziert. Beispiel: NAD+FW+4154321000005::9' Der Spediteur hat die ILN 4154321000005.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 35

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Spediteur</b>	1154	C an..70	R			
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0818' Die Zusatzidentifikation lautet 0818.</p>						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 36

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			LSP = <b>Logistikdienstleister (GS1-Code)</b>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation des Logistikdienstleisters</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Der Logistikdienstleister wird durch seine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+LSP+4212345000005::9' Der Logistikdienstleister hat die ILN 4212345000005.						



6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 37

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Logistikdienstleister</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0819'  
Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 38

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG4				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			UD = Endverbraucher
	C082	C	A		D	
<b>ILN des Endkunden</b>	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = GS1
	C058	C	O		N	
	3124	M an..35	M			
	C080	C	D			
<b>Endkunde-Name 1</b>	3036	M an..35	M			
<b>Endkunde-Name 2</b>	3036	C an..35	O		D	
<b>Endkunde-Name 3</b>	3036	C an..35	O		D	
	C059	C	D			
<b>Endkunde-Straße</b>	3042	M an..35	M			
<b>Endkunde-Ort</b>	3164	C an..35	D			
	C819	C	D			
	3229	C an..9	O			
<b>Endkunde-Postleitzahl</b>	3251	C an..17	D			
	3207	C an..3	D			DE = DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK ISO 3166 2-Alpha Code

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift des Endkunden, z.B. Empfänger des Swimming Pools.

Bei Anwendung der ILN, Internationale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus.

Bei Endkunden, die keine ILN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Beispiel: NAD+UD+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE'  
Die ILN des Endkunden ist 4399899175941. Eine Adresse kann ggf. klarschriftlich angegeben werden.

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 39

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	<b>M</b>			SF = <b>Versenden von</b>
	C082	C	<b>A</b>			
<b>Identifikation der Verladestelle</b>	3039	M an..35	<b>M</b>			Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Die Identifikation der Verladestelle erfolgt mit ILN.						
Beispiel: NAD+SF+4012345000009::9' Die Verladestelle hat die ILN 4012345000009.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 40

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL				
<b>EQD</b>	- M	1 - Einzelheiten zu Equipment				
Beschreibung: Zur Identifikation einer Equipmenteinheit.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Ladungsträger</b>	8053	M an..3	<b>M</b>			UL = <b>ULD (standardisierte Ladeinheit)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment wird darauf hingewiesen, daß es sich um Ladeeinheiten handelt, die einem nationalen oder internationalen Standard entsprechen. Dieser Hinweis bezieht sich auf die gesamte Nachricht/Sendung. Beispiel: EQD+UL' Die Sendung besteht aus standardisierten Ladeeinheiten.						

6. Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 41

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL				
<b>MEA</b>	- C	5 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	M			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
	C502	C	A			
<b>Gewicht des Ladungsträgers</b>	6313	C an..3	A			AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit</b>
	6321	C an..3	O		N	
	6155	C an..17	O		N	
	6154	C an..70	N			
	C174	C	R			
	6411	M an..3	M			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
	6314	C an..18	O			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden. Beispiel: MEA+PD+AAB+KGM:50' Das Bruttogewicht beträgt 50 kg.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 42

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL				
<b>MEA</b>	- C	5 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	M			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
	C502	C	A			
<b>Volumen des Ladungsträgers</b>	6313	C an..3	A			AAW = <b>Bruttovolumen</b>
	6321	C an..3	O		N	
	6155	C an..17	O		N	
	6154	C an..70	N			
	C174	C	R			
	6411	M an..3	M			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
	6314	C an..18	O			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden. Beispiel: MEA+PD+AAW+MTQ:20' Das Bruttovolumen beträgt 20 Kubikmeter						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 43

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL				
<b>SEL</b>	- C	25 - Verschuß-/Plombennummer				
Beschreibung: Zur Angabe der Nummer des Verschlusses/der Plombe oder einer Nummernreihe von Verschlüssen/Plomben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Verschuß-/Plombennummer des Ladungsträgers</b>	9308	C an..35	R			
	C215	C	A			
	9303	C an..3	R			CU = Zoll SH = Versender
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment dient der Angabe einer Verschuß-/Plombennummer, die zu dem im EQD-Segment genannten Ladungsträger gehört. Beispiel: SEL+ULD1212+SH' Die Verschuß-/Plombennummer des Ladungsträgers lautet: ULD1212						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 44

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung:						
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.						
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.						
Hinweis zur ersten Segmentgruppe (SG) 10:						
Wenn keine Packstückhierarchie beschrieben werden soll, wird (nach Erfüllung der Anforderungen der ersten SG 10) die Nachricht mit SG 17 fortgesetzt.						
Aus Gründen der Vereinheitlichung dient die erste SG 10 (CPS+1) immer nur dazu, die Anzahl der Packstücke einer Sendung und deren Gesamtgewicht /-volumen anzugeben, auch dann, wenn die Sendung nur aus einem Packstück besteht.						
Beispiel: CPS+1' Laufende Nummer eins.						



6. Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 45

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA				
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Anzahl Packstücke (Sendung)</b>	7224	C n..8	O			
	C531	C	A			
	7075	C an..3	N			
	7233	C an..3	O			50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder EAN-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	C an..3	O			
	C202	C	O			
	7065	C an..17	A			Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke pro Verpackungsart einer Sendung anzugeben. Beispiel: PAC+10+:52+201::9' Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 46

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA				
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
	C502	C	<b>A</b>			
<b>Bruttogewicht der Sendung</b>	6313	C an..3	<b>A</b>			AAD = <b>Gesamtbruttogewicht</b>
	6321	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
	6155	C an..17	<b>N</b>			
	6154	C an..70	<b>N</b>			
	C174	C	<b>R</b>			
	6411	M an..3	<b>M</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
	6314	C an..18	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Das Bruttogewicht der gesamten Sendung wird nach dem erstmaligen Erscheinen des CPS-Segmentes aufgeführt. Beispiel: MEA+PD+AAD+KGM:10' Das Bruttogewicht beträgt 5 kg						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 47

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	M			PD = Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	C	A			
<b>Volumen der gesamten Sendung</b>	6313	C an..3	A			AAW = Bruttovolumen
	6321	C an..3	O		N	
	6155	C an..17	N			
	6154	C an..70	N			
	C174	C	R			
	6411	Man..3	M			LTR = Liter MTQ = Kubikmeter
	6314	C an..18	O			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

Beispiel: MEA+PD+AAW+MTQ:15'  
Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 48

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en)	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm-Identifikation	7166	C an..35	A			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE mitgeteilt.  Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Versandeinheiten einer Sendung anzugeben, d.h. je Versandeinheit beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 49

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13				
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)	7224	C n..8	O			
	C531	C	A			
	7075	C an..3	N			
	7233	C an..3	O			50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder EAN-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	C an..3	O			
	C202	C	O			
	7065	C an..17	A			Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Beispiel: PAC+1+:52+201::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 50

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
	C502	C	<b>A</b>			
<b>Anzahl Lagen (Sandwichpalette)</b>	6313	C an..3	<b>A</b>			LAY = <b>Anzahl der Lagen (GS1-Code)</b>
	6321	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
	6155	C an..17	<b>N</b>			
	6154	C an..70	<b>N</b>			
	C174	C	<b>R</b>			
	6411	M an..3	<b>M</b>			PCE = <b>Stück (GS1-Code)</b>
	6314	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird nur zur Angabe der Lagenanzahl einer Sandwichpalette verwendet.

Beispiel: MEA+PD+LAY+PCE:3'

Die Sandwichpalette hat 3 Lagen.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 51

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	M			PD = Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	C	A			
<b>Bruttogewicht eines Packstücks</b>	6313	C an..3	A			AAB = Bruttogewicht einer Einheit
	6321	C an..3	O		N	
	6155	C an..17	N			
	6154	C an..70	N			
	C174	C	R			
	6411	Man..3	M			KGM = Kilogramm TNE = Tonne (metrische Tonne)
	6314	C an..18	O			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

Beispiel: MEA+PD+AAB+KGM:5'  
Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 52

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13				
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
	C502	C	<b>A</b>			
<b>Volumen des Packstücks</b>	6313	C an..3	<b>A</b>			AAW = <b>Bruttovolumen</b>
	6321	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
	6155	C an..17	<b>N</b>			
	6154	C an..70	<b>N</b>			
	C174	C	<b>R</b>			
	6411	M an..3	<b>M</b>			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
	6314	C an..18	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Beispiel: MEA+PD+AAW+LTR:1' Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter						



6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 53

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
	C502	C	<b>A</b>			
<b>Höhe des Packstücks</b>	6313	C an..3	<b>A</b>			HT = <b>Höhenmaßangabe</b> WD = <b>Breitenabmessungen</b> LN = <b>Längenmaßangabe</b> AEB = <b>Stapelhöhe</b>
	6321	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
	6155	C an..17	<b>N</b>			
	6154	C an..70	<b>N</b>			
	C174	C	<b>R</b>			
	6411	M an..3	<b>M</b>			MMT = <b>Millimeter</b> MTR = <b>Meter</b>
	6314	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein.

Beispiel: MEA+PD+HT+MMT:1050'  
Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)

6. Segmentlayout

**Positions-Teil Versandeinheit/en**

Segmentnummer: 54

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit NVE (Versandeinheiten)</b>	4233	C an..3	R			33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (GS1-Code)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.

Beispiel: PCI+33E'  
Packstückidentifikation

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 55

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
	C208	M	<b>M</b>			
<b>Nummer der Versandeinheit (NVE)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'  
Die NVE lautet 340123450000000014

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 56

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten)</b>	4233	C an..3	R			41G = <b>Ausgezeichnet mit EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GS1-Code)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.

Beispiel: PCI+41G'  
Identifikation mit GRAI

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 57

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		RAG = EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GS1-Code)
	C208	M	<b>M</b>			
<b>EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.

Beispiel: GIN+RAG+401234500003000124'  
Die GRAI lautet 401234500003000124

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 58

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)</b>	4233	C an..3	R			34 = <b>Ausgezeichnet mit serieller EAN-Objekt- bzw. Behälternummer</b> (vorher 42G)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.

Beispiel: PCI+42G'  
Identifikation mit GIAI

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 59

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		CU = <b>Serielle EAN-Objekt- bzw. Behälternummer</b> (vorher IAG)
	C208	M	<b>M</b>			
<b>Serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer (GIAI) (Versandeinheiten)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.

Beispiel: GIN+IAG+40123456XY156'  
Die GIAI lautet 40123456XY156

6. Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 60

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI				
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung)</b>	4233	C an..3	<b>R</b>			IEN = <b>Packstück-Identitätsnummer (GS1-Code)</b>
	C210	C	<b>C</b>			
<b>Paketnummer</b>	7102	M an..35	<b>M</b>			Die Paketnummer darf nur zusätzlich zur NVE verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit einer Paketnummer hin. Beispiel: PCI+IEN+12337616644' Packstückidentifikation						



6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 61

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)	7166	C an..35	A			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.  Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Wurde zum Beispiel im vorhergehenden CPS-Segment (CPS+2+1) eine Palette beschrieben, so könnten im Fall einer Sandwich-Palette hier die einzelnen Lagen angezeigt werden. Bei einer Sandwich-Palette wäre die unterste Palette die erste Lage (CPS+3+2), die zweite Lage ist CPS+4+2, die dritte CPS+5+2 usw. Sollen Artikel beschrieben werden, so folgt jeweils unmittelbar nach der Gruppe SG10 die Gruppe SG17. Beispiel: CPS+3+2' Laufende Nummer drei.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 62

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13				
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>	7224	C n..8	<b>O</b>			
	C531	C	<b>A</b>			
	7075	C an..3	<b>N</b>			
	7233	C an..3	<b>O</b>			50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder EAN-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	C an..3	<b>O</b>			
	C202	C	<b>O</b>			
	7065	C an..17	<b>A</b>			Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)
	1131	C an..17	<b>O</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>			9 = <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Beispiel: PAC+1+:52+201::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 63

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13				
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	M			PD = Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	C	A			
<b>Bruttogewicht eines Packstücks (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>	6313	C an..3	A			AAB = Bruttogewicht einer Einheit
	6321	C an..3	O		N	
	6155	C an..17	N			
	6154	C an..70	N			
	C174	C	R			
	6411	M an..3	M			KGM = Kilogramm TNE = Tonne (metrische Tonne)
	6314	C an..18	O			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Beispiel: MEA+PD+AAB+KGM:5' Das Bruttogewicht beträgt 5 kg						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 64

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
	C502	C	<b>A</b>			
<b>Volumen des Packstücks</b>	6313	C an..3	<b>A</b>			AAW = <b>Bruttovolumen</b>
	6321	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
	6155	C an..17	<b>N</b>			
	6154	C an..70	<b>N</b>			
	C174	C	<b>R</b>			
	6411	M an..3	<b>M</b>			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
	6314	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

Beispiel: MEA+PD+AAW+LTR:1'  
Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 65

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
	C502	C	<b>A</b>			
<b>Höhe des Packstücks (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>	6313	C an..3	<b>A</b>			HT = <b>Höhenmaßangabe</b>
	6321	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
	6155	C an..17	<b>N</b>			
	6154	C an..70	<b>N</b>			
	C174	C	<b>R</b>			
	6411	Man..3	<b>M</b>			MMT = <b>Millimeter</b> MTR = <b>Meter</b>
	6314	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein.

Beispiel: MEA+PD+HT+MMT:1050'  
Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 66

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15				
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit NVE (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>	4233	C an..3	R			33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (GS1-Code)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Packstückidentifikation						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 67

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
	C208	M	<b>M</b>			
<b>Nummer der Versandeinheit (NVE am Artikel)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'  
Die NVE lautet 340123450000000014

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 68

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten/Artikel)</b>	4233	C an..3	R			41G = <b>Ausgezeichnet mit EAN- Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GS1-Code)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.

Beispiel: PCI+41G'  
Identifikation mit GRAI



6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 69

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		RAG = EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GS1-Code)
	C208	M	<b>M</b>			
<b>EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten/ Artikel)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.

Beispiel: GIN+RAG+401234500003000125'  
Die GRAI lautet 401234500003000125

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 70

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)</b>	4233	C an..3	R			34 = <b>Ausgezeichnet mit serieller EAN-Objekt- bzw. Behälternummer</b>  (vorher 42G)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.

Beispiel: PCI+42G'  
Identifikation mit GIAI

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 71

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		CU = <b>Serielle EAN-Objekt- bzw. Behälternummer</b> (vorher IAG)
	C208	M	<b>M</b>			
<b>Serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer (GIAI) (Versandeinheiten/Artikel)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.

Beispiel: GIN+IAG+40123456XY157'  
Die GIAI lautet 40123456XY157

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 72

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI				
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4233	C an..3	<b>A</b>			16 = <b>Instruktionen des Käufers</b>
	C210	C	<b>D</b>			
<b>Typ des Etiketts, Code</b>	7102	M an..35	<b>M</b>			
<b>Etikett, Beschreibung/Inhalt</b>	7102	C an..35	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet. Die Verwendung der DE 7102 muß bilateral vereinbart werden. Beispiel: PCI+16+Code:DESCR' Angaben zum Etikett						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 73

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>LIN</b>	- M	1 - Positionsdaten				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Positionsnummer</b>	1082	C an..6	R			Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	N			
	C212	C	D			
<b>EAN- Artikelidentifikation</b>	7140	C an..35	R			EAN im Format n..14
	7143	C an..3	R	*		SRV = <b>GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Die hier angegebene EAN entspricht der in der Bestellung. Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV' Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4056786542381.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 74

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	M	*		5 = Produktidentifikation
	C212	M	M			
<b>Artikelnummer des Lieferanten</b>	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			SA = Artikelnummer des Lieferanten
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D		R	91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.  Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen. Mediensektor: Die Primäridentifikation kann nur über die ISBN10 oder die Lieferantenartikelnummer erfolgen. Eine gleichzeitige Verwendung der beiden Nummernsysteme, unter Verwendung des Primäridentifikationsschlüssel 5 in DE 4347, ist nicht möglich. Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine EAN in LIN: Artikelidentifikation in PIA						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 75

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		3 = Ersetzt durch
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Ersatzartikel</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			SRV = GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß, wenn die Artikelnummer geändert wurde, ansonsten keine Anwendung.  In der Liefermeldung kann diese Funktion benutzt werden, um die Änderung einer Artikelnummer anzuzeigen. Das LIN-Segment enthält die EAN des bestellten Produkts und das PIA Segment die EAN des Ersatzartikels. Beispiel: PIA+3+4025894315970:SRV::9' EAN des Ersatzartikels						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 76

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+7788:SA::91' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						



6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 77

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Kundenartikelnummer</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			IN = <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+1234:IN::92' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 78

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Aktionsware</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			Artikelnummer
	7143	C an..3	<b>R</b>			PV = <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	9 = <b>GS1</b> 91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.  DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt. Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 79

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Chargennummer</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			NB = <b>Chargennummer</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben. Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91' Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 80

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Seriennummer/ Aktualitätsnummer</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			SN = <b>Seriennummer</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben. Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::91' Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer SE-X4711.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 81

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Chargen Nummer</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			NB = <b>Chargennummer</b>
	1131	C an..17	<b>O</b>		<b>N</b>	
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	C	<b>O</b>			
<b>Zolltarifnummer</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			HS = <b>Zolltarifsystem</b>
	1131	C an..17	<b>O</b>		<b>N</b>	
	3055	C an..3	<b>D</b>			
	C212	C	<b>O</b>			
<b>Aktionsartikel</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			PV = <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
	1131	C an..17	<b>O</b>		<b>N</b>	
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	9 = <b>GS1</b> 91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.  Hinweis: Ein PIA-Segment mit fünf C212 oder fünf PIA-Segmente mit je einem C212 können gleichermaßen benutzt werden, wenn sie den selben Inhalt in DE 4347 haben. Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91' Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante,						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 82

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung				
Beschreibung: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7077	C an..3	R	*		B = Code und Text F = Freies Format
	C272	C	R			
	7081	C an..3	R			alternativ: nur nicht-numerische Angaben SGR = Größenraster (GS1-Code) 98 = Größe
	1131	C an..17	O		N	
	3055	C an..3	D	*		9 = GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7081 einen EAN-Code enthält
	C273	C	A			
<b>Größe, codiert</b>	7009	C an..17	O		D	
	1131	C an..17	O		N	
	3055	C an..3	D			92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<b>Größe / Frischware, Textil</b>	7008	C an..256	O		R	Die Länge des DE 7008 ist auf 70 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
	7008	C an..256	O		N	
	3453	C an..3	O			DE = Deutsch EN = Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der EAN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt. Die Größenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B. Beispiel: IMD+B+SGR::9+30/31::91:Extra small::DE' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Konfektionsgröße 30/31.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 83

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	M			AAI = <b>Gewicht einer Position</b>
	C502	C	A			
<b>Nettogewicht des Einzelstücks</b>	6313	C an..3	A			AAA = <b>Nettogewicht einer Einheit</b>
	6321	C an..3	O		N	
	6155	C an..17	N			
	6154	C an..70	N			
	C174	C	R			
	6411	M an..3	M			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
	6314	C an..18	O			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der tatsächlichen physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen oder Volumina geliefert wird. Beispiel: MEA+AAI+AAA+KGM:4' Das Nettogewicht beträgt 4 kg.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 84

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	<b>M</b>			AAI = <b>Gewicht einer Position</b>
	C502	C	<b>A</b>			
<b>Bruttogewicht des Einzelstücks</b>	6313	C an..3	<b>A</b>			AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit</b>
	6321	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
	6155	C an..17	<b>N</b>			
	6154	C an..70	<b>N</b>			
	C174	C	<b>R</b>			
	6411	M an..3	<b>M</b>			KGM = Kilogramm TNE = Tonne (metrische Tonne) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
	6314	C an..18	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen geliefert wird. Beispiel: MEA+AAI+AAB+KGM:5' Das Bruttogewicht beträgt 5 kg						



6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 85

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	M			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
	C502	C	A			
<b>Volumen des Einzelstücks</b>	6313	C an..3	A			AAW = <b>Bruttovolumen</b>
	6321	C an..3	O		N	
	6155	C an..17	N			
	6154	C an..70	N			
	C174	C	R			
	6411	M an..3	M			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
	6314	C an..18	O			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

Beispiel: MEA+PD+AAW+LTR:1'

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 86

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	6311	M an..3	M			ABW = Maßeinheit für berechnete Mengen
	C502	C	A			
<b>Gesamtgewicht der Position</b>	6313	C an..3	A			AAL = Nettogewicht
	6321	C an..3	O		N	
	6155	C an..17	N			
	6154	C an..70	N			
	C174	C	R			
	6411	M an..3	M			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes für mengenvariable Produkte sind zugelassen.
	6314	C an..18	O			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Abhängig

Nur bei mengenvariablen Produkten, die in Stück bestellt und geliefert, aber nach Gewicht (oder Volumen) berechnet werden, muss dieses Segment verwendet werden. Die Angabe ermöglicht eine Gewichtskontrolle am Wareneingang. Die folgende Rechnung enthält dieses Gewicht im Segment "QTY+47..." , es sei denn, dass mittels RECADV Abweichungen vom Empfänger an den Lieferanten gemeldet wurden.

Beispiel: MEA+ABW+AAL+KGM:12'

Das Gesamtgewicht der Position beträgt 12 kg.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 87

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	<b>M</b>			
	6063	M an..3	<b>M</b>	*		12 = <b>Ausgelieferte Menge</b>
<b>Gelieferte Menge</b>	6060	M an..35	<b>M</b>			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	<b>D</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Es enthält die gleiche Maßeinheit, wie die Mengenangabe in der vorangegangenen ORDERS. Bei mengenvariablen Artikeln wird hier wenn möglich die Anzahl in Stück angegeben, das Gewicht ist im vorangehenden MEA-Segment enthalten.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+12:5' Die Menge beträgt 5 Stück						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 88

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	<b>M</b>			
	6063	M an..3	<b>M</b>	*		192 = Menge ohne Berechnung
<b>Menge ohne Berechnung</b>	6060	M an..35	<b>M</b>			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	<b>D</b>			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.  Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist. Wird in der gleichen Position eine "Menge geliefert, QTY+12..." angegeben, so ist die "Menge ohne Berechnung" in der "Menge geliefert" enthalten. Werden je eine Position mit "Menge geliefert" und "Menge ohne Berechnung" mit jeweils der gleichen EAN übertragen, entspricht die Gesamtmenge der Summe aus beiden QTY-Segmenten.  Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+192:1' 1 Stück ohne Berechnung.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 89

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		21 = <b>Bestellte Menge</b>
<b>Bestellte Menge</b>	6060	M an..35	M			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	D			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann bei Mengenabweichungen (bestellt/geliefert) zusätzlich verwendet werden.  Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+21:9' Die bestellte Menge beträgt 9 Stück						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 90

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG18</b>	- C	99 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	Man..3	<b>M</b>			UC = <b>Endkundenreferenznummer</b>
<b>Endkundenbestellnummer</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			
<b>Positionsnummer aus der Bestellung des Endkunden</b>	1156	C an..6	<b>C</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.

Beispiel: RFF+UC:7001:4711'

Die Liefermeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 91

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG18</b>	- C	99 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	Man..3	<b>M</b>			ON = <b>Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)</b>
<b>Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			
<b>Positionsnummer aus der Bestellung</b>	1156	C an..6	<b>C</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Bestellnummer und die Positionsnummer der Bestellung referenziert werden.

Beispiel: RFF+ON:4811:7'

Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 92

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG18</b>	- C	99 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	<b>M</b>			
	1153	M an..3	<b>M</b>	*		XA = Unternehmens-/Orts- Registriernummer
<b>Registrierungsnummer gem. ElektroG</b>	1154	C an..70	<b>R</b>			

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment kann die Registrierungsnummer folgen, die einen Hersteller gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz identifiziert. Die Angabe in der Position überschreibt eine evtl. Angabe im Kopfteil.

Aufbau DE 1154: Kennzeichnung "WEEE" gefolgt von einem Leerzeichen und der Registrierungsnummer.

Beispiel: RFF+XA:WEEE DE 13345678'  
Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.



6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 93

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Angaben auf der Verpackung</b>	4233	C an..3	<b>O</b>		<b>R</b>	<p>17 = <b>Instruktionen des Lieferanten</b> Zu verwenden in Verbindung mit DE 7102.</p> <p>34E = <b>Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment.</p> <p>36E = <b>Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment.</p> <p>38E = <b>Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.</p> <p>39E = <b>Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.</p>
	C210	C	<b>O</b>			
	7102	M an..35	<b>M</b>			
	7102	C an..35	<b>O</b>			
	7102	C an..35	<b>O</b>			
	7102	C an..35	<b>O</b>			
	7102	C an..35	<b>O</b>			
	7102	C an..35	<b>O</b>			
	7102	C an..35	<b>O</b>			
	7102	C an..35	<b>O</b>			
	7102	C an..35	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.

Beispiel: PCI+17+1:1:1:1:1:1:1:1:1'

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 94

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>DTM</b>	- C	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Beschreibung:

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	<b>M</b>			
	2005	M an..3	<b>M</b>			361 = <b>Mindesthaltbarkeitsdatum</b>
<b>Mindesthaltbarkeitsdatum MHD</b>	2380	C an..35	<b>R</b>			
	2379	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts mitgeteilt werden.

Beispiel: DTM+361:20031231:102'

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 31.12.2003.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 95

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23				
<b>DTM</b>	- C	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	<b>M</b>			
	2005	M an..3	<b>M</b>			36 = <b>Verfalldatum</b>
<b>Verfalldatum</b>	2380	C an..35	<b>R</b>			
	2379	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann das Verfalldatum des Produkts mitgeteilt werden. Beispiel: DTM+36:20031231:102' Das Verfalldatum ist der 31.12.2003.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 96

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>SG23</b>	- C	10 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		BX = <b>Chargennummer</b>
	C208	M	<b>M</b>			
<b>Chargennummer (Verpackung)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Sofern die Verpackung des Produkts mit einer Chargennummer versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.

Beispiel: GIN+BX+987654'

Die Chargennummer lautet 987654.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 97

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>SG23</b>	- C	10 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		SRV = <b>GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN (GS1-Code)</b>
<b>EAN (Verpackung)</b>	C208	M	<b>M</b>			
	7402	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Sofern die Verpackung des Produkts mit einer EAN versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.

Beispiel: GIN+SRV+4000862141423'  
Die EAN lautet 4000862141423.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 98

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>SG23</b>	- C	10 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	<b>M</b>	*		BN = <b>Seriennummer</b>
	C208	M	<b>M</b>			
<b>Serialisierte EAN (Verpackung)</b>	7402	M an..35	<b>M</b>			Die serialisierte EAN (SGTIN) setzt sich zusammen aus der EAN des vorherigen GIN-Segments plus der hier dargestellten Seriennummer.
	7402	C an..35	<b>O</b>			
	C208	C	<b>O</b>			
	7402	M an..35	<b>M</b>			
	7402	C an..35	<b>O</b>			
	C208	C	<b>O</b>			
	7402	M an..35	<b>M</b>			
	7402	C an..35	<b>O</b>			
	C208	C	<b>O</b>			
	7402	M an..35	<b>M</b>			
	7402	C an..35	<b>O</b>			
	C208	C	<b>O</b>			
	7402	M an..35	<b>M</b>			
	7402	C an..35	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Sofern eine serialisierte EAN mitgeteilt werden soll, folgt dieses Segment dem GIN+SRV.....

Hinweis:

Es kann je Datenelementgruppe C208 ein Nummernbereich angegeben werden. Bei der Angabe von einzelnen Seriennummern wird je Datenelementgruppe 208 eine einzelne Seriennummer angegeben.

Beispiel: GIN+BN+999888777'

Die serialisierte EAN lautet 4000862141423999888777.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 99

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4233	C an..3	<b>A</b>			16 = <b>Instruktionen des Käufers</b>
	C210	C	<b>D</b>			
<b>Typ des Etiketts, Code (Artikel)</b>	7102	M an..35	<b>M</b>			
<b>Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel)</b>	7102	C an..35	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet.  
Die Verwendung der DE 7102 muß bilateral vereinbart werden.

Beispiel: PCI+16+Code:DESCR'  
Angaben zum Etikett

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 100

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG25</b>	- C	10 - QVR
<b>QVR</b>	- M	1 - Mengenabweichungen

Beschreibung:

Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C279	C	R			
<b>Mengenabweichung</b>	6064	M n..15	M			
	6063	C an..3	R	*		21 = <b>Bestellte Menge</b>
	4221	C an..3	C			AC = Der Code gibt an, daß die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt. BP = Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert. CP = Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettlieferrung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten. AC = <b>Zu viel geliefert</b> BP = <b>Teillieferung - Nachlieferung folgt</b> CP = <b>Teillieferung, als Komplettlieferrung angesehen, keine Nachlieferung</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment muss verwendet werden, wenn Abweichungen bestehen zwischen dem was bestellt und dem was geliefert wurde.

Die in Datenelement 6064 angegebene Menge muß mit der Differenz zwischen der gelieferten Menge, die das Datenelement 6060 des QTY-Segments auf Positionsebene angibt und der bestellten Menge übereinstimmen. Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.

Beispiel: QVR+-4:21+BP'

Es besteht eine Mengendifferenz von 4 Einheiten.



6. Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Segmentnummer: 101

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>LIN</b>	- M	1 - Positionsdaten				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke. Positionsnummer (Displayinhalt)</b>	1082	C an..6	R			Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Nachricht.
	1229	C an..3	N			
	C212	C	D			
<b>EAN- Artikelidentifikation (Displayinhalt)</b>	7140	C an..35	R			EAN, Format n..14
	7143	C an..3	R	*		SRV = <b>GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN</b>
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	N			
	C829	C	D			
	5495	C an..3	R	*		1 = <b>Unterpositionsinformation</b>
	1082	C an..6	R			Bezugsposition
Dokumentation zum Segment:						
Segmentgruppenstatus: Nur zur Anzeige der Inhalte von Sortimenten/Displays!						
Segmentstatus: Muß						
Je enthaltenem Artikel muß eine solche LIN-Unterpositionsgruppe für Verbrauchereinheit, keine Zwischeneinheiten gebildet werden (Eine Stange Zigaretten ist eine Verbrauchereinheit). Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche EAN.						
C829: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.						
DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.						
Beispiel: LIN+2++4000862141423:SRV+1:1' Unterpositionsteil zur Displaydarstellung						

6. Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Segmentnummer: 102

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		5 = <b>Produktidentifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.  Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen. Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine EAN in LIN: Artikelidentifikation in PIA						

6. Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Segmentnummer: 103

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	M	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	M			
<b>Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt)</b>	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D		R	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	C	O			
<b>Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt)</b>	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			IN = <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D		R	92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
	C212	C	O			
<b>Sortimentsklassifikation (Displayinhalt)</b>	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			GN = <b>Nationaler Produktgruppencode</b>
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D		R	246 = <b>GS1 Germany</b>
	C212	C	O			
<b>Seriennummer (Displayinhalt)</b>	7140	C an..35	R			
	7143	C an..3	R			SN = <b>Seriennummer</b>
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D		R	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß für Artikelnummer des Lieferanten, alle anderen Angaben sind optional.						
Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.						
Beispiel: PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91' Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.						

6. Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Segmentnummer: 104

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4347	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	M	<b>M</b>			
<b>Chargen Nummer (Displayinhalt)</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			NB = <b>Chargennummer</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	C	<b>O</b>			
<b>Zolltarifnummer (Displayinhalt)</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			HS = <b>Zolltarifsystem</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>N</b>	
	C212	C	<b>O</b>			
<b>Aktionsartikel (Displayinhalt)</b>	7140	C an..35	<b>R</b>			
	7143	C an..3	<b>R</b>			PV = <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
	1131	C an..17	<b>N</b>			
	3055	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	9 = <b>GS1</b> 91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können. Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV:::91' Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.						

6. Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Segmentnummer: 105

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung				
Beschreibung: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7077	C an..3	R	*		C = Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	C	N			
	7081	C an..3	C			
	C273	C	R			
<b>Verbrauchereinheit</b>	7009	C an..17	R			CU = Verbrauchereinheit (GS1-Code)
	1131	C an..17	O		N	
	3055	C an..3	D		R	9 = GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen EAN-Code enthält
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.  Hinweis DE 7009: Die im Sortiment enthaltenen Einheiten werden als Verbrauchereinheiten gekennzeichnet. Evtl. vorhandene Zwischeneinheiten werden nicht angezeigt. Beispiel: IMD+C++CU::9' Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.						

6. Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Segmentnummer: 106

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung				
Beschreibung: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7077	C an..3	R	*		F = <b>Freies Format</b>
	C272	C	C			
	7081	C an..3	N			
	C273	C	A			
	7009	C an..17	O		N	
	1131	C an..17	O		N	
	3055	C an..3	D		N	
<b>Artikellangtext (Displayinhalt)</b>	7008	C an..256	O		R	Die Länge des DE 7008 ist auf 70 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
	7008	C an..256	O		N	
	3453	C an..3	O			DE = <b>Deutsch</b> EN = <b>Englisch</b> ISO 639 2-Alpha Code
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt. Beispiel: IMD+F++:::Rüssel von Rudi::DE' Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi						

6. Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Segmentnummer: 107

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	<b>M</b>			
	6063	M an..3	<b>M</b>	*		45E = Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1-Code)
<b>Mengenangabe Inhalt Display(s)</b>	6060	M an..35	<b>M</b>			Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	C an..3	<b>D</b>			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der fakturierten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert.  Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+45E:12' Geliefert wurden 12 Stück.						

6. Segmentlayout

Summen-Teil

Segmentnummer: 108

<b>CNT</b> - C 5 - Abstimmsumme						
Beschreibung: Zur Angabe der Abstimmsumme.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C270	M	<b>M</b>			
	6069	M an..3	<b>M</b>	*		2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht 7 = Gesamtbruttogewicht Hinweis: Wenn in diesem Datenelement der Codewert "7= Gesamtbruttogewicht" benutzt wird, dann ergibt sich der Wert im Datenelement 6066 durch die Addition der Werte im Datenelement 6314 der MEA-Segmente auf LIN-Ebene, wenn die MEA-Segmente mit AAB codiert sind.
<b>Kontrollsumme</b>	6066	M n..18	<b>M</b>			
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers. Die Nachricht enthält drei Positionen. Beispiel: CNT+2:3'</p>						



6. Segmentlayout

**Nachrichtenende**

Segmentnummer: 109

<b>UNT</b> - M 1 - Nachrichten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
<b>Gesamtzahl der Segmente</b>	0074	M n..6	<b>M</b>			
	0062	M an..14	<b>M</b>			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. Anzahl der Segmente in der Nachricht. Beispiel: UNT+144+ME000001' Anzahl Segmente in der Nachricht.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 1

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	<b>M</b>			<b>Nachrichtenreferenznummer</b> Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	M	<b>M</b>			
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	<b>M</b>	*		DESADV = <b>Liefermeldung</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*		D = <b>Entwurfs-Version</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*		01B = <b>Ausgabe 2001 - B</b>
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	<b>M</b>	*		UN = <b>UN/CEFACT</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	<b>R</b>	*		EAN007 = <b>EAN Versionsnummer (GS1-Code)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007' Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00001.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 2

<b>BGM</b> - M 1 - Beginn der Nachricht						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	C	R			
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*		351 = Liefermeldung 345 = Versandbereitschaftsmeldung YA5 = Cross Docking Liefermeldung - Zwischenbearbeitung (GS1-Code) YA6 = Cross Docking Liefermeldung (Transshipment) -vorgepackt (GS1-Code) YA7 = Konsignationsliefermeldung (GS1-Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D	*		9 = GS1
1000	Dokumentenname	C an..35	O			
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTEN-IDENTIFIKATION	C	R			
1004	Dokumentennummer	C an..35	R			<b>Belegnummer</b> Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*		9 = Original
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln. Beispiel: BGM+351::9:X+87441+9' Die Dokumentennummer lautet 87441.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 3

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		137 = <b>Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Datum der Erstellung</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden. Beispiel: DTM+137:20030503:102' Die Nachricht wurde am 03.05.2003 erstellt.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 4

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		11 = <b>Versanddatum und/oder -zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Versanddatum</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen. Beispiel: DTM+11:20031214:102' Versanddatum ist der 14.12.2003.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 5

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		17 = Lieferdatum/-zeit geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Lieferdatum</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Datum und/oder Zeit an dem die Waren voraussichtlich geliefert wurden/werden sollen. Dieses Lieferdatum bezieht sich immer auf den ersten Anlieferort. Beispiel: DTM+17:20031215:102' Voraussichtlicher Liefertermin ist der 15.12.2003.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 6

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		2 = Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Vom Markt gefordertes Lieferdatum</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Abhängig  Bei mehrstufiger Lieferung (Cross Docking) wird hier das vom Markt geforderte Lieferdatum angegeben.  Hinweis:  Bei einer Abweichung vom Lieferdatum darf keine Einlagerung erfolgen, sondern nur der Weiterversand der Ware verzögert werden. Ansonsten würde der Kerngedanke des Cross Docking missachtet werden. Beispiel: DTM+2:20031215:102' Vom Markt geforderter Liefertermin ist der 15.12.2003.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 7

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			200 = <b>Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>M</b>			<b>Pick-up - Termin</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>M</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Beispiel: DTM+200:20031026:102' Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2003.						



7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 8

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		ON = <b>Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>C</b>		<b>Bestellnummer des Käufers</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+ON:4711' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 9

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			VN = <b>Auftragsnummer (Lieferant)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Auftragsnummer des Lieferanten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+VN:4712' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 10

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		AAS = <b>Transportdokumenten-Nummer</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Transportdokumenten-Nummer</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+AAS:4713' Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 11

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		DQ = <b>Lieferscheinnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Lieferscheinnummer</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden. Die Angabe gilt für alle avisierten Artikel der Liefermeldung und kann auf Positionsebene überschrieben werden.  Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 12

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		AAK = <b>Liefermeldungsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Referenz auf weitere DESADV</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
<p>Wenn ein Auftrag auf mehrere Sendungen aufgeteilt wird (z.B. Kommissionierung in verschiedenen Lägern), kann durch entsprechende Wiederholung dieses Segmentes darauf hingewiesen werden, wieviele und welche DESADV-Nachrichten zusammengehören. Das DE 1154 enthält dann jeweils die Belegnummer (BGM, DE 1004) der zugehörigen DESADV. Die Anwendung dieses Verfahrens muss bilateral abgestimmt und getestet werden. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+AAK:4714' Das Lieferavis referenziert auf ein weiteres DESADV 4714.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 13

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			ALL = Nummer eines Bündels von Nachrichten
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			Anzahl zusammengehörender DESADV
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Wenn ein Auftrag auf mehrere Sendungen aufgeteilt wird (z.B. Kommissionierung in verschiedenen Lägern) und die Anwendung von RFF+AAK nicht möglich ist, kann statt dessen mit diesem Segment die Anzahl zusammengehörender DESADV-Nachrichten angegeben werden. Die Anwendung dieses Verfahrens muss bilateral abgestimmt und getestet werden. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.						
Beispiel: RFF+ALL:3' Drei Lieferavise gehören zusammen.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 14

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			AAN = Lieferabrufs-/plannummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			Lieferplannummer
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann die Lieferplannummer angegeben, die in der Bestellnachricht mitgeteilt wurde. Sie dient der Zuordnung beim Wareneingang. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+AAN:4715' Die Liefermeldung referenziert auf die Lieferplannummer 4715.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 15

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		AAQ = ULD-Identifikationsnummer (z.B. Container)
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Transportmittelnummer</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann die Transportmittelnummer angegeben werden, z.B. Container-Nr. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+AAQ:5015' Die Liefermeldung referenziert auf die Transportmittelnummer 5015.						



7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 16

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			IV = <b>Rechnungsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Rechnungsnummer</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Rechnungsnummer referenziert werden, wenn sie zum Zeitpunkt der Erstellung des Lieferavis bekannt ist. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden. Beispiel: RFF+IV:4716' Die Liefermeldung referenziert auf die Rechnungsnummer 4716.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 17

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		BO = <b>Rahmenauftragsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		<b>Rahmenauftragsnummer</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment dient der Angabe einer Rahmenauftragsnummer.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: RFF+BO:5698' Die Liefermeldung bezieht sich auf die Rahmenauftragsnummer 5698.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 18

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			BY = Käufer
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers</b> Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*		9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9'						
Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111110.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 19

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C506	REFERENZ	M <b>M</b>
1153	Referenz, Qualifier	M an..3 <b>M</b> *
1154	Referenz, Identifikation	C an..70 <b>R</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>		

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 20

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>SG4</b>	- C	10 - CTA
<b>CTA</b>	- M	1 - Ansprechpartner

Beschreibung:

Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	R			PD = <b>Einkaufsabteilung</b>
C056	ABTEILUNG ODER BEARBEITER	C	O			
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	O			<b>Einkaufsabteilung</b>
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	O			<b>Sachbearbeiter</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.

Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'  
Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 21

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			IV = <b>Rechnungsempfänger</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Identifikation des Rechnungsempfängers</b> Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Der Rechnungsempfänger wird durch seine ILN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.						
Beispiel: NAD+IV+4071615111235::9' Der Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111235.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 22

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C506	REFERENZ	M <b>M</b>
1153	Referenz, Qualifier	M an..3 <b>M</b> *
1154	Referenz, Identifikation	C an..70 <b>R</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0847' Die Zusatzidentifikation lautet 0847.</p>		

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 23

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PW = <b>Übernahmestelle</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Identifikation der Übernahmestelle</b> Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird. Der Abholort wird durch eine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+PW+4071615111250::9' Der Übernahmestelle hat die ILN 4071615111250.						



7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 24

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C506	REFERENZ	M <b>M</b>
1153	Referenz, Qualifier	M an..3 <b>M</b> *
1154	Referenz, Identifikation	C an..70 <b>R</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0808' Die Zusatzidentifikation lautet 0808.</p>		

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 25

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			DP = Lieferanschrift
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Identifikation der Lieferanschrift Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = GS1
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	O		N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M			
C080	NAME DES BETEILIGTEN	C	D			
3036	Beteiligter	M an..35	M			Warenempfänger-Name 1
3036	Beteiligter	C an..35	O		D	Warenempfänger-Name 2
3036	Beteiligter	C an..35	O		D	Warenempfänger-Name 3
C059	STRASSE	C	D			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	M			Warenempfänger-Straße
3164	Ort	C an..35	D			Warenempfänger-Ort
C819	REGION/BUNDESLAND, EINZELHEITEN	C	D			
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	O			Region/Bundesland, Identifikation
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D			Warenempfänger-Postleitzahl
3207	Ländername, Code	C an..3	D			Warenempfänger-Land, codiert DE = DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist.						
Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die ILN des Käufers.						
Beispiel: NAD+DP+4089876511118::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Industriestr.13+Köln++50825+DE' Der Empfänger hat die ILN 4089876511118.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 26

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Zusatzidentifikation Lieferanschrift</b>

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0816'  
Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 27

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>SG4</b>	- C	10 - CTA-COM
<b>CTA</b>	- M	1 - Ansprechpartner

Beschreibung:

Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	<b>M</b>			PD = <b>Einkaufsabteilung</b>
C056	ABTEILUNG ODER BEARBEITER	C	<b>C</b>			
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	<b>M</b>			<b>Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.

Beispiel: CTA+PD+Claus Früh'  
          Ansprechpartner ist Claus Früh.

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 28

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4
<b>SG4</b>	- C	10 - CTA-COM
<b>COM</b>	- C	5 - Kommunikationsverbindung

Beschreibung:

Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C076	KOMMUNIKATIONSVERB INDUNG	M	<b>M</b>			
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	<b>M</b>			<b>Kommunikationsnummer Lieferanschrift</b>
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			EM = <a href="#">Electronic Mail</a> FX = <a href="#">Telefax</a> TE = <a href="#">Telefon</a> XF = <a href="#">X.400</a>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist.

Beispiel: COM+kölsch@früh.de:EM'  
E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 29

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M		UC = <b>Endempfänger</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M		Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13 <b>Identifikation des Endempfängers</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*	9 = <b>GS1</b>
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	O	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M		
C080	NAME DES BETEILIGTEN	C	D		
3036	Beteiligter	M an..35	M		<b>Endempfänger-Name 1</b>
3036	Beteiligter	C an..35	O	D	<b>Endempfänger-Name 2</b>
3036	Beteiligter	C an..35	O	D	<b>Endempfänger-Name 3</b>
C059	STRAÙE	C	D		
3042	StraÙe und Hausnummer oder Postfach	M an..35	M		<b>Endempfänger-StraÙe</b>
3164	Ort	C an..35	D		<b>Endempfänger-Ort</b>
C819	REGION/BUNDESLAND, EINZELHEITEN	C	D		
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	O		
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D		<b>Endempfänger-Postleitzahl</b>
3207	Ländername, Code	C an..3	D		DE = <b>DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK</b> ISO 3166 2-Alpha Code
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.</p> <p>Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben. DE 3039: Der Endempfänger wird durch eine ILN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine ILN vorhanden ist. Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Der Endempfänger hat die ILN 4089876986411.</p>					

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 30

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C506	REFERENZ	M <b>M</b>
1153	Referenz, Qualifier	M an..3 <b>M</b> * YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70 <b>R</b> <b>Zusatzidentifikation Endempfänger</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.  Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.		

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 31

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			SU = Lieferant
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Identifikation des Lieferanten Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = GS1
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	O			Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O			
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Der Lieferant wird durch seine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9+:X:X:X'						
Der Lieferant hat die ILN 4389876511113.						



7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 32

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C506	REFERENZ	M <b>M</b>
1153	Referenz, Qualifier	M an..3 <b>M</b> *
1154	Referenz, Identifikation	C an..70 <b>R</b>
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0817' Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p>		

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 33

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF				
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
C506	REFERENZ		M	<b>M</b>		
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	<b>M</b>	*	
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	<b>R</b>		
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment kann die Registrierungsnummer folgen, die einen Hersteller gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz identifiziert.</p> <p>Aufbau DE 1154: Kennzeichnung "WEEE" gefolgt von einem Leerzeichen und der Registrierungsnummer. Beispiel: RFF+XA:WEEE DE 13345678' Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 34

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			FW = <b>Spediteur</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	<b>A</b>			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13 <b>Identifikation des Spediteurs</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*		9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Der Spediteur wird durch seine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+FW+4154321000005::9' Der Spediteur hat die ILN 4154321000005.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 35

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:  
Zur Angabe einer Referenz.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Zusatzidentifikation Spediteur</b>

Dokumentation zum Segment:  
Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: RFF+YC1:0818'  
Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 36

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		
						LSP = <b>Logistikdienstleister (GS1-Code)</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN		C	<b>A</b>		
3039	Beteiligter, Identifikation		M an..35	<b>M</b>		
						<b>Identifikation des Logistikdienstleisters</b> Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Code		C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		C an..3	<b>R</b>	*	
						9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Der Logistikdienstleister wird durch seine ILN identifiziert.						
Beispiel: NAD+LSP+4212345000005::9' Der Logistikdienstleister hat die ILN 4212345000005.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 37

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C506	REFERENZ	M <b>M</b>
1153	Referenz, Qualifier	M an..3 <b>M</b> * YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70 <b>R</b> <b>Zusatzidentifikation Logistikdienstleister</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.  Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die ILN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. Beispiel: RFF+YC1:0819' Die Zusatzidentifikation lautet 0819.		

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 38

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG4			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M		UD = <b>Endverbraucher</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A	D	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M		<b>ILN des Endkunden</b> Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*	9 = <b>GS1</b>
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	O	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M		
C080	NAME DES BETEILIGTEN	C	D		
3036	Beteiligter	M an..35	M		<b>Endkunde-Name 1</b>
3036	Beteiligter	C an..35	O	D	<b>Endkunde-Name 2</b>
3036	Beteiligter	C an..35	O	D	<b>Endkunde-Name 3</b>
C059	STRASSE	C	D		
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	M		<b>Endkunde-Straße</b>
3164	Ort	C an..35	D		<b>Endkunde-Ort</b>
C819	REGION/BUNDESLAND, EINZELHEITEN	C	D		
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	O		
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D		<b>Endkunde-Postleitzahl</b>
3207	Ländername, Code	C an..3	D		DE = <b>DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK</b> ISO 3166 2-Alpha Code
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift des Endkunden, z.B. Empfänger des Swimming Pools.</p> <p>Bei Anwendung der ILN, Internationale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus.</p> <p>Bei Endkunden, die keine ILN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.</p> <p>Beispiel: NAD+UD+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE' Die ILN des Endkunden ist 4399899175941. Eine Adresse kann ggf. klarschriftlich angegeben werden.</p>					

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 39

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD				
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier		M an..3	<b>M</b>		SF = <b>Versenden von</b>
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN		C	<b>A</b>		
3039	Beteiligter, Identifikation		M an..35	<b>M</b>		<b>Identifikation der Verladestelle</b> Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
1131	Codeliste, Code		C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		C an..3	<b>R</b>	*	9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Die Identifikation der Verladestelle erfolgt mit ILN.						
Beispiel: NAD+SF+4012345000009::9' Die Verladestelle hat die ILN 4012345000009.						



7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 40

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL				
<b>EQD</b>	- M	1 - Einzelheiten zu Equipment				
Beschreibung: Zur Identifikation einer Equipmenteinheit.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
8053	Equipment, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			<b>Ladungsträger</b> UL = ULD (standardisierte Ladeinheit)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment wird darauf hingewiesen, daß es sich um Ladeeinheiten handelt, die einem nationalen oder internationalen Standard entsprechen. Dieser Hinweis bezieht sich auf die gesamte Nachricht/Sendung.						
Beispiel: EQD+UL' Die Sendung besteht aus standardisierten Ladeeinheiten.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 41

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL				
<b>MEA</b>	- C	5 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Gewicht des Ladungsträgers</b> AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>O</b>		<b>N</b>	
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden. Beispiel: MEA+PD+AAB+KGM:50' Das Bruttogewicht beträgt 50 kg.						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 42

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL	
<b>MEA</b>	- C	5 - Maße und Gewichte	
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.			
	EDIFACT	EAN * GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3 M	PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C A	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3 A	<b>Volumen des Ladungsträgers</b> AAW = <b>Bruttovolumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3 O N	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17 O N	
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70 N	
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C R	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3 M	LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
6314	Meßwert	C an..18 O	
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden. Beispiel: MEA+PD+AAW+MTQ:20' Das Bruttovolumen beträgt 20 Kubikmeter			

7. EANCOM-Segmentlayout

**Kopf-Teil**

Segmentnummer: 43

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL	
<b>SEL</b>	- C	25 - Verschuß-/Plombennummer	
Beschreibung: Zur Angabe der Nummer des Verschlusses/der Plombe oder einer Nummernreihe von Verschlüssen/Plomben.			
	EDIFACT	EAN * GER	Beschreibung
9308	Verschuß-/Plombennummer	C an..35 R	<b>Verschuß-/Plombennummer des Ladungsträgers</b>
C215	HERAUSGEBER DES VERSCHLUSSES/DER PLOMBE	C A	
9303	Versiegelnder Beteiligter, Code	C an..3 R	CU = <b>Zoll</b> SH = <b>Versender</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment dient der Angabe einer Verschuß-/Plombennummer, die zu dem im EQD-Segment genannten Ladungsträger gehört. Beispiel: SEL+ULD1212+SH' Die Verschuß-/Plombennummer des Ladungsträgers lautet: ULD1212			

7. EANCOM-Segmentlayout

**Positions-Teil Sendung**

Segmentnummer: 44

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung:						
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Reihenfolge der Packstücke in der Sendung</b> Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.						
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.						
Hinweis zur ersten Segmentgruppe (SG) 10:						
Wenn keine Packstückhierarchie beschrieben werden soll, wird (nach Erfüllung der Anforderungen der ersten SG 10) die Nachricht mit SG 17 fortgesetzt.						
Aus Gründen der Vereinheitlichung dient die erste SG 10 (CPS+1) immer nur dazu, die Anzahl der Packstücke einer Sendung und deren Gesamtgewicht /-volumen anzugeben, auch dann, wenn die Sendung nur aus einem Packstück besteht.						
Beispiel: CPS+1' Laufende Nummer eins.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 45

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA			
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung			
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	O		<b>Anzahl Packstücke (Sendung)</b>
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	A		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	C an..3	O		50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder EAN-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
7073	Verpackungsbedingungen, Code	C an..3	O		
C202	VERPACKUNGSART	C	O		
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A		Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke pro Verpackungsart einer Sendung anzugeben. Beispiel: PAC+10+:52+201::9' Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.					

7. EANCOM-Segmentlayout

**Positions-Teil Sendung**

Segmentnummer: 46

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>		PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>		<b>Bruttogewicht der Sendung</b> AAD = <b>Gesamtbruttogewicht</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>	<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>		
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>		
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>		
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>		KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>		
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Das Bruttogewicht der gesamten Sendung wird nach dem erstmaligen Erscheinen des CPS-Segmentes aufgeführt. Beispiel: MEA+PD+AAD+KGM:10' Das Bruttogewicht beträgt 5 kg					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Sendung

Segmentnummer: 47

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>		PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>		<b>Volumen der gesamten Sendung</b> AAW = <b>Bruttovolumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>	<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>		
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>		
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>		
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>		LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>		
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Beispiel: MEA+PD+AAW+MTQ:15' Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter					



7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 48

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en)</b> Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	<b>A</b>			<b>Hierarchische Stamm-Identifikation</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE mitgeteilt.  Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Versandeinheiten einer Sendung anzugeben, d.h. je Versandeinheit beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 49

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13				
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	O			<b>Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)</b>
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	A			
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N			
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	C an..3	O			50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder EAN-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
7073	Verpackungsbedingungen, Code	C an..3	O			
C202	VERPACKUNGSART	C	O			
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A			Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	O			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D			9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben. Beispiel: PAC+1+:52+201::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 50

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13				
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Anzahl Lagen (Sandwichpalette)</b> LAY = <b>Anzahl der Lagen (GS1-Code)</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			PCE = <b>Stück (GS1-Code)</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird nur zur Angabe der Lagenanzahl einer Sandwichpalette verwendet. Beispiel: MEA+PD+LAY+PCE:3' Die Sandwichpalette hat 3 Lagen.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 51

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit Bruttogewicht eines Packstücks</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

Beispiel: MEA+PD+AAB+KGM:5'  
Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 52

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Volumen des Packstücks</b> AAW = <b>Bruttovolumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

Beispiel: MEA+PD+AAW+LTR:1'  
Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 53

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13				
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Höhe des Packstücks</b> HT = <b>Höhenmaßangabe</b> WD = <b>Breitenabmessungen</b> LN = <b>Längenmaßangabe</b> AEB = <b>Stapelhöhe</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			MMT = <b>Millimeter</b> MTR = <b>Meter</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein. Beispiel: MEA+PD+HT+MMT:1050' Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 54

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			<b>Kennzeichnung mit NVE (Versandeinheiten)</b> 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (GS1-Code)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.

Beispiel: PCI+33E'  
Packstückidentifikation

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 55

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Nummer der Versandeinheit (NVE)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'

Die NVE lautet 340123450000000014



7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 56

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			<b>Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten)</b> 41G = Ausgezeichnet mit EAN- Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GS1-Code)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.

Beispiel: PCI+41G'

Identifikation mit GRAI

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 57

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		RAG = <b>EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GS1-Code)</b>
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.

Beispiel: GIN+RAG+401234500003000124'  
Die GRAI lautet 401234500003000124

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 58

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			<b>Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)</b> 34 = Ausgezeichnet mit serieller EAN-Objekt- bzw. Behälternummer (vorher 42G)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.

Beispiel: PCI+42G'  
Identifikation mit GIAI

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit/en

Segmentnummer: 59

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405 Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		CU = <b>Serielle EAN-Objekt- bzw. Behälternummer</b> (vorher IAG)
C208 IDENTIFIKATIONSNUMMER RN-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402 Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer (GIAI) (Versandeinheiten)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.

Beispiel: GIN+IAG+40123456XY156'  
Die GIAI lautet 40123456XY156

7. EANCOM-Segmentlayout

**Positions-Teil Sendung**

Segmentnummer: 60

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI				
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	<b>R</b>			<b>Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung)</b> IEN = <b>Packstück-Identitätsnummer (GS1-Code)</b>
C210	MARKIERUNGEN UND AUFKLEBER	C	<b>C</b>			
7102	Versandmarkierungen	M an..35	<b>M</b>			<b>Paketnummer</b> Die Paketnummer darf nur zusätzlich zur NVE verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit einer Paketnummer hin. Beispiel: PCI+IEN+12337616644' Packstückidentifikation						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 61

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Beschreibung:						
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M			<b>Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)</b> Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	A			<b>Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Kann						
Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.						
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Wurde zum Beispiel im vorhergehenden CPS-Segment (CPS+2+1) eine Palette beschrieben, so könnten im Fall einer Sandwich-Palette hier die einzelnen Lagen angezeigt werden. Bei einer Sandwich-Palette wäre die unterste Palette die erste Lage (CPS+3+2), die zweite Lage ist CPS+4+2, die dritte CPS+5+2 usw. Sollen Artikel beschrieben werden, so folgt jeweils unmittelbar nach der Gruppe SG10 die Gruppe SG17.						
Beispiel: CPS+3+2' Laufende Nummer drei.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 62

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung

Beschreibung:

Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	O			<b>Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	A			
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N			
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	C an..3	O			50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder EAN-128 78 = Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen (vorher 55E) 79 = Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
7073	Verpackungsbedingungen, Code	C an..3	O			
C202	VERPACKUNGSART	C	O			
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A			Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	O			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D			9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Beispiel: PAC+1+:52+201::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 63

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13				
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte				
Beschreibung: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit Bruttogewicht eines Packstücks (Versandeinheit(en) / Artikel)</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Beispiel: MEA+PD+AAB+KGM:5' Das Bruttogewicht beträgt 5 kg						



7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 64

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Volumen des Packstücks</b> AAW = <b>Bruttovolumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

Beispiel: MEA+PD+AAW+LTR:1'  
Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 65

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Höhe des Packstücks (Versandeinheit(en) / Artikel)</b> HT = <b>Höhenmaßangabe</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			MMT = <b>Millimeter</b> MTR = <b>Meter</b>
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein.

Beispiel: MEA+PD+HT+MMT:1050'  
Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 66

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			<b>Kennzeichnung mit NVE (Versandeinheit(en) / Artikel)</b> 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (GS1-Code)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.

Beispiel: PCI+33E'  
Packstückidentifikation

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 67

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			Nummer der Versandeinheit (NVE am Artikel)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.

Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'  
Die NVE lautet 340123450000000014

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 68

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			<b>Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten/Artikel)</b> 41G = Ausgezeichnet mit EAN- Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GS1-Code)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.

Beispiel: PCI+41G'

Identifikation mit GRAI

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 69

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		RAG = <b>EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GS1-Code)</b>
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten/Artikel)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die EAN-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.

Beispiel: GIN+RAG+401234500003000125'  
Die GRAI lautet 401234500003000125

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 70

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			<b>Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)</b> 34 = Ausgezeichnet mit serieller EAN-Objekt- bzw. Behälternummer (vorher 42G)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.

Beispiel: PCI+42G'  
Identifikation mit GIAI

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 71

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		CU = <b>Serielle EAN-Objekt- bzw. Behälternummer</b> (vorher IAG)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER RN-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer (GIAI) (Versandeinheiten/Artikel)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment enthält die serielle EAN-Objekt- bzw. -Behälternummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE Anwendung finden.

Beispiel: GIN+IAG+40123456XY157'  
Die GIAI lautet 40123456XY157



7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 72

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13				
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI				
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	<b>A</b>			16 = <b>Instruktionen des Käufers</b>
C210	MARKIERUNGEN UND AUFKLEBER	C	<b>D</b>			
7102	Versandmarkierungen	M an..35	<b>M</b>			<b>Typ des Etiketts, Code</b>
7102	Versandmarkierungen	C an..35	<b>O</b>			<b>Etikett, Beschreibung/Inhalt</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet. Die Verwendung der DE 7102 muß bilateral vereinbart werden. Beispiel: PCI+16+Code:DESCR' Angaben zum Etikett						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 73

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25			
<b>LIN</b>	- M	1 - Positionsdaten			
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R		<b>Positionsnummer</b> Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N		
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		<b>EAN- Artikelidentifikation</b> EAN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	SRV = <b>GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentgruppenstatus: Kann Segmentstatus: Muss  Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Die hier angegebene EAN entspricht der in der Bestellung. Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV' Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4056786542381.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 74

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation

Beschreibung:

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		5 = <b>Produktidentifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.

Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.

Mediensektor:

Die Primäridentifikation kann nur über die ISBN10 oder die Lieferantenartikelnummer erfolgen. Eine gleichzeitige Verwendung der beiden Nummernsysteme, unter Verwendung des Primäridentifikationsschlüssel 5 in DE 4347, ist nicht möglich.

Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine EAN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 75

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		3 = Ersetzt durch
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Ersatzartikel</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			SRV = <b>GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	9 = <b>GS1</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß, wenn die Artikelnummer geändert wurde, ansonsten keine Anwendung.  In der Liefermeldung kann diese Funktion benutzt werden, um die Änderung einer Artikelnummer anzuzeigen. Das LIN-Segment enthält die EAN des bestellten Produkts und das PIA Segment die EAN des Ersatzartikels. Beispiel: PIA+3+4025894315970:SRV::9' EAN des Ersatzartikels						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 76

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+7788:SA::91' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 77

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Kundenartikelnummer</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			IN = <b>Artikelnummer des Käufers</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur EAN die Kundenartikelnummer mitzuteilen. Beispiel: PIA+1+1234:IN::92' Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 78

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation

Beschreibung:

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Aktionsware</b> Artikelnummer
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			PV = <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	9 = <b>GS1</b> 91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.

DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.

Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 79

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Chargennummer</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			NB = <b>Chargennummer</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben. Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91' Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.						



7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 80

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Seriennummer/Aktualitätsnummer</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			SN = <b>Seriennummer</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben. Beispiel: PIA+1+CH-X4711:SN::91' Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer SE-X4711.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 81

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Chargen Nummer</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			NB = <b>Chargennummer</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>O</b>		<b>N</b>	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	<b>O</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Zolltarifnummer</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			HS = <b>Zolltarifsystem</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>O</b>		<b>N</b>	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>			
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	<b>O</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Aktionsartikel</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			PV = <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>O</b>		<b>N</b>	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	9 = <b>GS1</b> 91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.  Hinweis: Ein PIA-Segment mit fünf C212 oder fünf PIA-Segmente mit je einem C212 können gleichermaßen benutzt werden, wenn sie den selben Inhalt in DE 4347 haben. Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91' Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante,						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 82

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung				
Beschreibung: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7077	Beschreibungsformat, Code	C an..3	R	*		B = Code und Text F = Freies Format
C272	PRODUKT/LEISTUNG	C	R			
7081	Produkt/Leistung, Code	C an..3	R			alternativ: nur nicht-numerische Angaben SGR = Größenraster (GS1-Code) 98 = Größe
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D	*		9 = GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7081 einen EAN-Code enthält
C273	PRODUKT-/LEISTUNGSBESCHREIBUNG	C	A			
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C an..17	O		D	Größe, codiert
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D			92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	O		R	Größe / Frischware, Textil Die Länge des DE 7008 ist auf 70 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	O		N	
3453	Sprachename, Code	C an..3	O			DE = Deutsch EN = Englisch ISO 639 2-Alpha Code

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der EAN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt. Die Größenbezeichnung geschieht in Klartext unter

Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.

Beispiel: IMD+B+SGR::9+30/31::91:Extra small::DE'

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Konfektionsgröße 30/31.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 83

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			AAI = <b>Gewicht einer Position</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Nettogewicht des Einzelstücks</b> AAA = <b>Nettogewicht einer Einheit</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der tatsächlichen physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen oder Volumina geliefert wird.

Beispiel: MEA+AAI+AAA+KGM:4'  
Das Nettogewicht beträgt 4 kg.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 84

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			AAI = <b>Gewicht einer Position</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Bruttogewicht des Einzelstücks</b> AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen geliefert wird.

Beispiel: MEA+AAI+AAB+KGM:5'  
Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 85

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Volumen des Einzelstücks</b> AAW = <b>Bruttovolumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.

Beispiel: MEA+PD+AAW+LTR:1'

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 86

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte

Beschreibung:

Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			ABW = Maßeinheit für berechnete Mengen
C502	EINZELHEITEN ZU MAßANGABEN	C	<b>A</b>			
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	<b>A</b>			<b>Gesamtgewicht der Position</b> AAL = Nettogewicht
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	<b>O</b>		<b>N</b>	
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	<b>N</b>			
6154	Nicht-diskretes Maß	C an..70	<b>N</b>			
C174	MAßWERT/BANDBREITE	C	<b>R</b>			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	<b>M</b>			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes für mengenvariable Produkte sind zugelassen.
6314	Meßwert	C an..18	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Abhängig

Nur bei mengenvariablen Produkten, die in Stück bestellt und geliefert, aber nach Gewicht (oder Volumen) berechnet werden, muss dieses Segment verwendet werden. Die Angabe ermöglicht eine Gewichtskontrolle am Wareneingang. Die folgende Rechnung enthält dieses Gewicht im Segment "QTY+47..." , es sei denn, dass mittels RECADV Abweichungen vom Empfänger an den Lieferanten gemeldet wurden.

Beispiel: MEA+ABW+AAL+KGM:12'

Das Gesamtgewicht der Position beträgt 12 kg.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 87

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		12 = <b>Ausgelieferte Menge</b>
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Gelieferte Menge</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Es enthält die gleiche Maßeinheit, wie die Mengenangabe in der vorangegangenen ORDERS. Bei mengenvariablen Artikeln wird hier wenn möglich die Anzahl in Stück angegeben, das Gewicht ist im vorangehenden MEA-Segment enthalten.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+12:5' Die Menge beträgt 5 Stück						



7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 88

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		192 = Menge ohne Berechnung
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Menge ohne Berechnung</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.  Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist. Wird in der gleichen Position eine "Menge geliefert, QTY+12..." angegeben, so ist die "Menge ohne Berechnung" in der "Menge geliefert" enthalten. Werden je eine Position mit "Menge geliefert" und "Menge ohne Berechnung" mit jeweils der gleichen EAN übertragen, entspricht die Gesamtmenge der Summe aus beiden QTY-Segmenten.  Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+192:1' 1 Stück ohne Berechnung.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 89

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		21 = <b>Bestellte Menge</b>
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Bestellte Menge</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment kann bei Mengenabweichungen (bestellt/geliefert) zusätzlich verwendet werden.  Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Beispiel: QTY+21:9' Die bestellte Menge beträgt 9 Stück						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 90

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG18</b>	- C	99 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			UC = <b>Endkundenreferenznummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Endkundenbestellnummer</b>
1156	Zeilennummer	C an..6	<b>C</b>			<b>Positionsnummer aus der Bestellung des Endkunden</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.

Beispiel: RFF+UC:7001:4711'

Die Liefermeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 91

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG18</b>	- C	99 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			ON = <b>Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)</b>
1156	Zeilennummer	C an..6	<b>C</b>			<b>Positionsnummer aus der Bestellung</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf die Bestellnummer und die Positionsnummer der Bestellung referenziert werden.

Beispiel: RFF+ON:4811:7'

Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 92

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG18</b>	- C	99 - RFF
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	<b>M</b>			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		XA = <b>Unternehmens-/Orts- Registriernummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>			<b>Registriernummer gem. ElektroG</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Im RFF-Segment kann die Registrierungsnummer folgen, die einen Hersteller gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz identifiziert. Die Angabe in der Position überschreibt eine evtl. Angabe im Kopfteil.

Aufbau DE 1154: Kennzeichnung "WEEE" gefolgt von einem Leerzeichen und der Registrierungsnummer.

Beispiel: RFF+XA:WEEE DE 13345678'

Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 93

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	O		R	<p><b>Angaben auf der Verpackung</b></p> <p>17 = <b>Instruktionen des Lieferanten</b> Zu verwenden in Verbindung mit DE 7102. 34E = <b>Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment. 36E = <b>Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment. 38E = <b>Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment. 39E = <b>Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.</p>
C210	MARKIERUNGEN UND AUFKLEBER	C	O			
7102	Versandmarkierungen	M an..35	M			
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O			
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O			
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O			
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O			
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O			
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O			
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O			
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.

Beispiel: PCI+17+1:1:1:1:1:1:1:1:1'

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 94

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>DTM</b>	- C	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Beschreibung:

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			361 = <b>Mindesthaltbarkeitsdatum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Mindesthaltbarkeitsdatum MHD</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts mitgeteilt werden.

Beispiel: DTM+361:20031231:102'

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 31.12.2003.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 95

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>DTM</b>	- C	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Beschreibung:

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	<b>M</b>			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>			36 = <b>Verfalldatum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>			<b>Verfalldatum</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>			102 = <b>JJJJMMTT</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann das Verfalldatum des Produkts mitgeteilt werden.

Beispiel: DTM+36:20031231:102'

Das Verfalldatum ist der 31.12.2003.



7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 96

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>SG23</b>	- C	10 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		BX = <b>Chargennummer</b>
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Chargennummer (Verpackung)</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Sofern die Verpackung des Produkts mit einer Chargennummer versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.

Beispiel: GIN+BX+987654'

Die Chargennummer lautet 987654.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 97

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>SG23</b>	- C	10 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		SRV = <b>GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN (GS1-Code)</b>
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	<b>M</b>			<b>EAN (Verpackung)</b>
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Sofern die Verpackung des Produkts mit einer EAN versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.

Beispiel: GIN+SRV+4000862141423'

Die EAN lautet 4000862141423.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 98

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM-SG23
<b>SG23</b>	- C	10 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		BN = <b>Seriennummer</b>
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER-BEREICH	M	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			<b>Serialisierte EAN (Verpackung)</b> Die serialisierte EAN (SGTIN) setzt sich zusammen aus der EAN des vorherigen GIN-Segments plus der hier dargestellten Seriennummer.
7402	Objekt, Identifikation	C an..35	<b>O</b>			
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER-BEREICH	C	<b>O</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35	<b>O</b>			
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER-BEREICH	C	<b>O</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35	<b>O</b>			
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER-BEREICH	C	<b>O</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35	<b>O</b>			
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER-BEREICH	C	<b>O</b>			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	<b>M</b>			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35	<b>O</b>			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Sofern eine serialisierte EAN mitgeteilt werden soll, folgt dieses Segment dem GIN+SRV.....

Hinweis:

Es kann je Datenelementgruppe C208 ein Nummernbereich angegeben werden. Bei der Angabe von einzelnen Seriennummern wird je Datenelementgruppe 208 eine einzelne Seriennummer angegeben.

Beispiel: GIN+BN+999888777'

Die serialisierte EAN lautet 4000862141423999888777.

7. EANCOM-Segmentlayout

**Positions-Teil Artikel**

Segmentnummer: 99

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25				
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI				
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	<b>A</b>			16 = <b>Instruktionen des Käufers</b>
C210	MARKIERUNGEN UND AUFKLEBER	C	<b>D</b>			
7102	Versandmarkierungen	M an..35	<b>M</b>			<b>Typ des Etiketts, Code (Artikel)</b>
7102	Versandmarkierungen	C an..35	<b>O</b>			<b>Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel)</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet. Die Verwendung der DE 7102 muß bilateral vereinbart werden. Beispiel: PCI+16+Code:DESCR' Angaben zum Etikett						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 100

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-FTX-SG18-SG22-SG25
<b>SG25</b>	- C	10 - QVR
<b>QVR</b>	- M	1 - Mengenabweichungen

Beschreibung:

Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C279	MENGENABWEICHUNG- INFORMATION	C	R			
6064	Mengenabweichung	M n..15	M			<b>Mengenabweichung</b>
6063	Menge, Qualifier	C an..3	R	*		21 = <b>Bestellte Menge</b>
4221	Abweichungsart, Code	C an..3	C			AC = Der Code gibt an, daß die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt. BP = Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert. CP = Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettliefereung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten. AC = <b>Zu viel geliefert</b> BP = <b>Teillieferung - Nachlieferung</b> folgt CP = <b>Teillieferung, als</b> <b>Komplettliefereung angesehen,</b> <b>keine Nachlieferung</b>

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment muss verwendet werden, wenn Abweichungen bestehen zwischen dem was bestellt und dem was geliefert wurde.

Die in Datenelement 6064 angegebene Menge muß mit der Differenz zwischen der gelieferten Menge, die das Datenelement 6060 des QTY-Segments auf Positionsebene angibt und der bestellten Menge übereinstimmen. Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden.

Beispiel: QVR+-4:21+BP'

Es besteht eine Mengendifferenz von 4 Einheiten.

7. EANCOM-Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentseinhalte

Segmentnummer: 101

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY
<b>LIN</b>	- M	1 - Positionsdaten

Beschreibung:

Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R			<b>Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke. Positionsnummer (Displayinhalt)</b> Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Nachricht.
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N			
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			<b>EAN- Artikelidentifikation (Displayinhalt)</b> EAN, Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*		SRV = <b>GS1 Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N			
C829	UNTERPOSITIONS-INFORMATIONEN	C	D			
5495	Anzeige für Unterposition, Code	C an..3	R	*		1 = <b>Unterpositionsinformation</b>
1082	Positionsnummer	C an..6	R			Bezugsposition

Dokumentation zum Segment:

Segmentgruppenstatus: Nur zur Anzeige der Inhalte von Sortimenten/Displays!

Segmentstatus: Muß

Je enthaltenem Artikel muß eine solche LIN-Unterpositionsgruppe für Verbrauchereinheit, keine Zwischeneinheiten gebildet werden (Eine Stange Zigaretten ist eine Verbrauchereinheit). Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche EAN.

C829: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.

DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.

Beispiel: LIN+2+++4000862141423:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung

7. EANCOM-Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentseinhalte

Segmentnummer: 102

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		5 = <b>Produktidentifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß, wenn keine EAN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.  Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine EAN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen. Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine EAN in LIN: Artikelidentifikation in PIA						

7. EANCOM-Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentseinhalte

Segmentnummer: 103

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	<b>O</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			IN = <b>Artikelnummer des Käufers</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	<b>O</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Sortimentsklassifikation (Displayinhalt)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			GN = <b>Nationaler Produktgruppencode</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	246 = <b>GS1 Germany</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	<b>O</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Seriennummer (Displayinhalt)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			SN = <b>Seriennummer</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>



## 7. EANCOM-Segmentlayout

---

### 2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Segmentnummer: 103

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß für Artikelnummer des Lieferanten, alle anderen Angaben sind optional.

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.

Beispiel: PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'  
Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987,  
Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

7. EANCOM-Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentseinhalte

Segmentnummer: 104

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	<b>M</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Chargen Nummer (Displayinhalt)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			NB = <b>Chargennummer</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	<b>O</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Zolltarifnummer (Displayinhalt)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			HS = <b>Zolltarifsystem</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>N</b>	
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	<b>O</b>			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>			<b>Aktionsartikel (Displayinhalt)</b>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>			PV = <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>D</b>		<b>R</b>	9 = <b>GS1</b> 91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können. Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91' Chargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.						

7. EANCOM-Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentseinhalte

Segmentnummer: 105

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung

Beschreibung:

Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7077	Beschreibungsformat, Code	C an..3	R	*		C = Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
C272	PRODUKT/LEISTUNG	C	N			
7081	Produkt/Leistung, Code	C an..3	C			
C273	PRODUKT-/LEISTUNGSBESCHREIBUNG	C	R			
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C an..17	R			<b>Verbrauchereinheit</b> CU = Verbrauchereinheit (GS1-Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		R	9 = GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen EAN-Code enthält

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.

Hinweis DE 7009: Die im Sortiment enthaltenen Einheiten werden als Verbrauchereinheiten gekennzeichnet. Evtl. vorhandene Zwischeneinheiten werden nicht angezeigt.

Beispiel: IMD+C++CU::9'

Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.

7. EANCOM-Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentseinhalte

Segmentnummer: 106

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung				
Beschreibung: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7077	Beschreibungsformat, Code	C an..3	R	*		F = <b>Freies Format</b>
C272	PRODUKT/LEISTUNG	C	C			
7081	Produkt/Leistung, Code	C an..3	N			
C273	PRODUKT-/LEISTUNGSBESCHREIBUNG	C	A			
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C an..17	O		N	
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		N	
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	O		R	<b>Artikellangtext (Displayinhalt)</b> Die Länge des DE 7008 ist auf 70 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	O		N	
3453	Sprachename, Code	C an..3	O			DE = <b>Deutsch</b> EN = <b>Englisch</b> ISO 639 2-Alpha Code
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt. Beispiel: IMD+F+:::Rüssel von Rudi::DE' Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi						

7. EANCOM-Segmentlayout

2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Segmentnummer: 107

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-QTY				
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	<b>M</b>			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		45E = Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1-Code)
6060	Menge	M an..35	<b>M</b>			<b>Mengenangabe Inhalt Display(s)</b> Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	<b>D</b>			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der fakturierten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+45E:12' Geliefert wurden 12 Stück.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Summen-Teil

Segmentnummer: 108

CNT		- C	5 - Abstimmsumme			
Beschreibung: Zur Angabe der Abstimmsumme.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C270	ABSTIMMANGABE	M	<b>M</b>			
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*		2 = Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht 7 = Gesamtbruttogewicht Hinweis: Wenn in diesem Datenelement der Codewert "'7= Gesamtbruttogewicht" benutzt wird, dann ergibt sich der Wert im Datenelement 6066 durch die Addition der Werte im Datenelement 6314 der MEA-Segmente auf LIN-Ebene, wenn die MEA-Segmente mit AAB codiert sind.
6066	Kontrollsumme	M n..18	<b>M</b>			<b>Kontrollsumme</b>
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers. Die Nachricht enthält drei Positionen. Beispiel: CNT+2:3'						

7. EANCOM-Segmentlayout

**Nachrichtenende**

Segmentnummer: 109

<b>UNT</b> - M 1 - Nachrichten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	<b>M</b>			<b>Gesamtzahl der Segmente</b>
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	<b>M</b>			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß  Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. Anzahl der Segmente in der Nachricht. Beispiel: UNT+144+ME000001' Anzahl Segmente in der Nachricht.						

## 8. Beispiel(e)

---

### Beispiel 1: DESADV für Sandwichpaletten

Es folgt ein Beispiel für eine Liefermeldung, in der die Lieferung von Waren beschrieben wird, die von einem Lieferanten mit der Internationalen Lokationsnummer (ILN) 4005505000001 zu versenden sind. Der Käufer der Ware hat die ILN 4300234000002 und das Lager, in das die Ware geliefert wird, die ILN 4306545000007.

Die Liefermeldung mit der Referenznummer 3387 ist am 03.01.2007 übermittelt worden. Die zu versendende Ware besteht aus einer kompletten Sendung und entspricht der Bestellung Nr. 4506102649 des Käufers. Die Sendung soll am 07.01.2007 angeliefert werden.

Die Liefermeldung bezieht sich auf eine Sendung, die aus 4 Paletten besteht; jede Palette wird mit einer Nummer der Versandeinheit (NVE) eindeutig identifiziert. Bei allen Paletten handelt es sich um 800 mm x 1.200 mm-Standardpaletten.

Die erste Palette ist eine Sandwichpalette und wird durch die NVE 340055006337013062 identifiziert, besteht aus 3 Lagen und umfasst insgesamt 49 Kartons. Die erste Lage wird durch die NVE 340055007128841024 identifiziert und beinhaltet 3 Kartons des Produkts mit der EAN 400550073437. Die zweite Lage wird durch die NVE 340055007128855892 identifiziert und beinhaltet 10 Kartons des Produkts mit der EAN 405500073406. Die dritte Lage wird durch die NVE 340055007128841109 identifiziert und umfaßt 13 Kartons des Produkts mit der EAN 400550072409 und 23 Kartons des Produkts mit der EAN 4005500073802.

Die zweite Palette ist eine homogene Palette, wird durch die NVE 340055007128841031 identifiziert und umfaßt 80 Kartons des Produkts mit der EAN 4005500072904.

Die dritte Palette ist eine homogene Palette, wird durch die NVE 340055007128869400 identifiziert und umfaßt 44 Kartons des Produkts mit der EAN 400550073109.

Die vierte Palette ist eine Sandwichpalette und wird durch die NVE 340055000223707189 identifiziert, besteht aus 3 Lagen und umfasst insgesamt 52 Kartons. Die erste Lage wird durch die NVE 340055007128841109 identifiziert und beinhaltet 4 Kartons des Produkts mit der EAN 4005500073451. Die zweite Lage wird durch die NVE 340055005922028450 identifiziert und beinhaltet 10 Kartons des Produkts mit der EAN 405500073406. Die dritte Lage wird durch die NVE 340055007128855540 identifiziert und umfaßt 8 Kartons des Produkts mit der EAN 8000270043228 und 30 Kartons des Produkts mit der EAN 4005500333623.



8. Beispiel(e)

UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Nachrichtenanfang
BGM+351+3387+9'	Lieferavis-Nr. 3387
DTM+137:20070103:102'	Belegdatum 03.01.2007
DTM+17:20070107:102'	Geschätztes Lieferdatum 07.01.2007
RFF+DQ:80683239'	Lieferschein-Nr. 80683239
RFF+ON:4506102649'	Kundenbestellnr. 4506102649
NAD+BY+4300234000002::9'	ILN Käufer 4300234000002
NAD+DP+4306545000007::9'	ILN Lieferanschrift 4306545000007
NAD+SU+4005505000001::9'	ILN Lieferant 4005505000001
CPS+1'	Oberste Hierarchieebene
PAC+4++201::9'	Sendung besteht aus 4 Europaletten
CPS+2+1'	1. (Sandwich-) Palette der Sendung
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
MEA+PD+LAY+PCE:3'	und hat 3 Lagen
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055006337013062'	NVE der ersten Palette
PAC+49+:50+CT'	Palette enthält 49 strichcodierte Kartons
CPS+3+2'	Erste Palette, erste Lage
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128841024'	NVE der ersten Lage
PAC+3+:50+CT'	1. Lage enthält 3 Kartons
LIN+1++4005500073437:SRV'	strichcodiert mit EAN 4005500073437
QTY+12:3'	geliefert werden 3 (Kartons)

8. Beispiel(e)

CPS+4+2'	Erste Palette, zweite Lage
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128855892'	NVE der zweiten Lage
PAC+10+:50+CT'	2. Lage enthält 10 Kartons
LIN+2++4005500073406:SRV'	strichcodiert mit EAN 4005500073406
QTY+12:10'	geliefert werden 10 (Kartons)
CPS+5+2'	Erste Palette, dritte Lage
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128841109'	NVE der dritten Lage
PAC+36+:50+CT'	3. Lage enthält 36 Kartons
LIN+3++4005500072409:SRV'	strichcodiert mit EAN 4005500072409
QTY+12:13'	geliefert werden davon 13 (Kartons)
LIN+4++4005500073802:SRV'	und strichcodiert mit EAN 4005500073802
QTY+12:23'	geliefert werden davon 23 (Kartons)
CPS+6+1'	2. Palette der Sendung
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128841031'	NVE der zweiten Palette
PAC+80+:50+CT'	Palette enthält 80 Kartons
LIN+5++4005500072904:SRV'	strichcodiert mit EAN 4005500072904
QTY+12:80'	geliefert werden 80 (Kartons)

8. Beispiel(e)

CPS+7+1'	3. Palette der Sendung
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128869400'	NVE der dritten Palette
PAC+44+:50+CT'	Palette enthält 44 Kartons
LIN+6+++4005500073109:SRV'	strichcodiert mit EAN 4005500073109
QTY+12:44'	geliefert werden 44 (Kartons)
CPS+8+1'	4. (Sandwich-) Palette der Sendung
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
MEA+PD+LAY+PCE:3'	und hat 3 Lagen
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055000223707189'	NVE der vierten Palette
PAC+52+:50+CT'	Palette enthält 52 strichcodierte Kartons
CPS+9+8'	Vierte Palette, erste Lage
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128841109'	NVE der ersten Lage
PAC+4+:50+CT'	1. Lage enthält 4 Kartons
LIN+7+++4005500073451:SRV'	strichcodiert mit EAN 4005500073451
QTY+12:4'	geliefert werden 4 (Kartons)
CPS+10+8'	Vierte Palette, zweite Lage
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055005922028450'	NVE der zweiten Lage
PAC+10+:50+CT'	2. Lage enthält 10 Kartons

8. Beispiel(e)

LIN+8++4005500073406:SRV'	strichcodiert mit EAN 4005500073406
QTY+12:10'	geliefert werden 10 (Kartons)
CPS+11+8'	Vierte Palette, dritte Lage
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128855540'	NVE der dritten Lage
PAC+38+:50+CT'	3. Lage enthält 38 Kartons
LIN+9++8000270043228:SRV'	strichcodiert mit EAN 8000270043228
QTY+12:8'	geliefert werden davon 8 (Kartons)
LIN+10++4005500333623:SRV'	und strichcodiert mit EAN 4005500333623
QTY+12:30'	geliefert werden davon 30 (Kartons)
UNT+84+1'	Nachrichtenende

Für jede physische Lage einer Sandwichpalette wird eine NVE vergeben

## 8. Beispiel(e)

### Beispiel 2: DESADV für Minderlieferung

Es folgt ein Beispiel für eine Liefermeldung, in der die Lieferung von Waren beschrieben wird, die von einem Lieferanten mit der Internationalen Lokationsnummer (ILN) 4005505000001 zu versenden sind. Der Käufer der Ware hat die ILN 4300234000002 und das Lager, in das die Ware geliefert wird, die ILN 4306545000007.

Die Liefermeldung mit der Referenznummer 3387 ist am 03.01.2007 übermittelt worden. Die zu versendende Ware besteht aus einer Sendung und bezieht sich auf die Bestellung Nr. 4506102649 des Käufers. Die Sendung soll am 07.01.2007 angeliefert werden. Die erste Position entspricht der Bestellung, bei der zweiten Position können nur 44 der bestellten 80 Kartons geliefert werden, der Artikel mit der EAN 4005500073451 (bestellt waren 60 Kartons) ist nicht lieferbar.

Die erste Palette ist eine homogene Palette, wird durch die NVE 340055007128841031 identifiziert und umfaßt 80 Kartons des Produkts mit der EAN 4005500072904.

Die zweite Palette ist eine homogene (Anbruch-)Palette, wird durch die NVE 340055007128869400 identifiziert und umfaßt 44 Kartons des Produkts mit der EAN 400550073109.

Für den nicht lieferbaren Artikel wird eine CPS-Position ohne NVE erstellt. Die Liefermenge Null ist signifikant und darf explizit angegeben werden.

UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Nachrichtenanfang
BGM+351+3387+9'	Lieferavis-Nr. 3387
DTM+137:20070103:102'	Belegdatum 03.01.2007
DTM+17:20070107:102'	Geschätztes Lieferdatum 07.01.2007
RFF+DQ:80683239'	Lieferschein-Nr. 80683239
RFF+ON:4506102649'	Kundenbestellnr. 4506102649
NAD+BY+4300234000002::9'	ILN Käufer 4300234000002
NAD+DP+4306545000007::9'	ILN Lieferanschrift 4306545000007
NAD+SU+4005505000001::9'	ILN Lieferant 4005505000001

8. Beispiel(e)

CPS+1'	Oberste Hierarchieebene
PAC+2++201::9'	Sendung besteht aus 2 Europaletten
CPS+2+1'	1. Palette der Sendung
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128841031'	NVE der ersten Palette
PAC+80+:50+CT'	Palette enthält 80 strichcodierte Kartons
LIN+1++4005500072904:SRV'	strichcodiert mit EAN 4005500072904
QTY+12:80'	geliefert werden 80 (Kartons)
CPS+3+1'	2. Palette der Sendung
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128869400'	NVE der zweiten Palette
PAC+44+:50+CT'	2. Palette enthält 44 Kartons
LIN+2++4005500731009:SRV'	strichcodiert mit EAN 4005500731009
QTY+12:44'	geliefert werden 44 (Kartons)
QTY+21:80'	bestellt waren 80 (Kartons)
QVR+-36:21+BP'	gegenüber der Bestellung fehlen 36 Einheiten, die nachgeliefert werden.
CPS+4+1'	Fehlmenge
PAC+0'	Bilaterale Absprache notwendig!
LIN+3++4005500073451:SRV'	EAN 4005500073451
QTY+12:0'	geliefert werden 0 (Kartons)
QTY+21:60'	bestellt waren 60 (Kartons)
QVR+-60:21+CP'	gegenüber der Bestellung fehlen 60 Einheiten, die auch nicht nachgeliefert werden.

## 8. Beispiel(e)

---

UNT+34+1'
-----------

Nachrichtenende
-----------------

Für die Darstellung nicht gelieferter Produkte wird eine bilaterale Absprache empfohlen.

## 8. Beispiel(e)

### Beispiel 3: DESADV mit Ersatzartikel

Es folgt ein Beispiel für eine Liefermeldung, in der die Lieferung von Waren beschrieben wird, die von einem Lieferanten mit der Internationalen Lokationsnummer (ILN) 4005505000001 zu versenden sind. Der Käufer der Ware hat die ILN 4300234000002 und das Lager, in das die Ware geliefert wird, die ILN 4306545000007.

Die Liefermeldung mit der Referenznummer 3387 ist am 03.01.2007 übermittelt worden. Die zu versendende Ware besteht aus einer Sendung und bezieht sich auf die Bestellung Nr. 4506102649 des Käufers. Die Sendung soll am 07.01.2007 angeliefert werden. Käufer und Lieferant haben eine Vereinbarung getroffen, welche die Lieferung von Ersatzartikeln zulässt.

Da der Artikel mit der EAN 4005500072904 nicht lieferbar ist, avisiert der Lieferant die gleiche Menge des Ersatzartikels mit der EAN 4005500073451. Sie Sendung umfasst zwei sortenreine Paletten, die mit NVE 340055007128841031 und NVE 340055007128869400 gekennzeichnet sind.

UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Nachrichtenanfang
BGM+351+3387+9'	Lieferavis-Nr. 3387
DTM+137:20070103:102'	Belegdatum 03.01.2007
DTM+17:20070107:102'	Geschätztes Lieferdatum 07.01.2007
RFF+DQ:80683239'	Lieferschein-Nr. 80683239
RFF+ON:4506102649'	Kundenbestellnr. 4506102649
NAD+BY+4300234000002::9'	ILN Käufer 4300234000002
NAD+DP+4306545000007::9'	ILN Lieferanschrift 4306545000007
NAD+SU+4005505000001::9'	ILN Lieferant 4005505000001
CPS+1'	Oberste Hierarchieebene
PAC+2++201::9'	Sendung besteht aus 2 Europaletten
CPS+2+1'	1. Palette der Sendung
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	



8. Beispiel(e)

GIN+BJ+340055007128841031'	NVE der ersten Palette
PAC+80++CT'	Palette enthält 80 Kartons
LIN+1++4005500072904:SRV'	bestellte EAN 4005500072904
PIA+3+4005500073451:SRV::9'	Ersatzartikel mit EAN 4005500073451
QTY+12:80'	geliefert werden 80 (Kartons)
CPS+3+1'	2. Palette der Sendung
PAC+1+:52+201::9'	ist eine NVE-codierte Europalette
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128869400'	NVE der zweiten Palette
PAC+80++CT'	Palette enthält 80 Kartons
LIN+1++4005500072904:SRV'	bestellte EAN 4005500072904
PIA+3+4005500073451:SRV::9'	Ersatzartikel mit EAN 4005500073451
QTY+12:80'	geliefert werden 80 (Kartons)
UNT+28+1'	Nachrichtenende

## 8. Beispiel(e)

### Beispiel 4: DESADV bei Lieferung mit KEP-Dienstleistern

Es folgt ein Beispiel für eine Liefermeldung, in der die Lieferung von Waren beschrieben wird, die von einem Lieferanten mit der Internationalen Lokationsnummer (ILN) 4005505000001 zu versenden sind. Die Paketzustellung erfolgt durch einen Paket-Dienstleister mit der ILN 4022331000004. Der Käufer der Ware hat die ILN 4300234000002 und die Filiale, in die das Ersatzteil geliefert wird, die ILN 4306545000007.

Die Liefermeldung mit der Referenznummer 3387 ist am 03.01.2007 übermittelt worden. Die zu versendende Ware besteht aus einem Ersatzteil mit der EAN 4005500072904 und bezieht sich auf die Bestellung Nr. 4506102649 des Käufers. Die Sendung soll am 07.01.2007 angeliefert werden.

Der Lieferant hat das Paket mit der NVE 340055007128841031 gekennzeichnet. Der Paket-Dienstleister hat zusätzlich die eigene Identifikation 123376HKA16644 aufgebracht.

UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Nachrichtenanfang
BGM+351+3387+9'	Lieferavis-Nr. 3387
DTM+137:20070103:102'	Belegdatum 03.01.2007
DTM+17:20070107:102'	Geschätztes Lieferdatum 07.01.2007
RFF+DQ:80683239'	Lieferschein-Nr. 80683239
RFF+ON:4506102649'	Kundenbestellnr. 4506102649
NAD+BY+4300234000002::9'	ILN Käufer 4300234000002
NAD+DP+4306545000007::9'	ILN Lieferanschrift 4306545000007
NAD+SU+4005505000001::9'	ILN Lieferant 4005505000001
NAD+FW+4022331000004::9'	ILN Spediteur 4022331000004
CPS+1'	Oberste Hierarchieebene
PAC+1++CT::9'	Sendung besteht aus 1 Paket
PCI+33E'	

8. Beispiel(e)

GIN+BJ+340055007128841031'	NVE des Pakets
PCI+IEN+123376HKA16644'	Paket-Identifikation durch den Dienstleister
LIN+1++4005500072904:SRV'	EAN 4005500072904
QTY+12:1'	geliefert wird 1 Artikel
UNT+18+1'	Nachrichtenende

## 8. Beispiel(e)

### Beispiel 5: DESADV für ein Display / gemischtes Sortiment

Es folgt ein Beispiel für eine Liefermeldung, in der die Lieferung von Waren beschrieben wird, die von einem Lieferanten mit der Internationalen Lokationsnummer (ILN) 4005505000001 zu versenden sind. Der Käufer der Ware hat die ILN 4300234000002 und die Filiale, in die die Ware geliefert wird, die ILN 4306545000007.

Die Liefermeldung mit der Referenznummer 3387 ist am 03.01.2007 übermittelt worden. Die zu versendende Ware besteht aus einem Display mit der EAN 4005500072904 und bezieht sich auf die Bestellung Nr. 4506102649 des Käufers. Die Sendung soll am 07.01.2007 angeliefert werden.

Das Display ist Aktionsware und besteht aus einem Karton auf einer Palette, der vier unterschiedliche Sorten Schokolade enthält. Die NVE lautet 340055007128841031.

UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Nachrichtenanfang
BGM+351+3387+9'	Lieferavis-Nr. 3387
DTM+137:20070103:102'	Belegdatum 03.01.2007
DTM+17:20070107:102'	Geschätztes Lieferdatum 07.01.2007
RFF+DQ:80683239'	Lieferschein-Nr. 80683239
RFF+ON:4506102649'	Kundenbestellnr. 4506102649
NAD+BY+4300234000002::9'	ILN Käufer 4300234000002
NAD+DP+4306545000007::9'	ILN Lieferanschrift 4306545000007
NAD+SU+4005505000001::9'	ILN Lieferant 4005505000001
CPS+1'	Oberste Hierarchieebene
PAC+1+:52+201::9'	Sendung besteht aus 1 Palette
PAC+1++CT::9'	auf der Palette ist 1 Karton
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055007128841031'	NVE des Packstücks

8. Beispiel(e)

LIN+1++4005500072904:SRV'	EAN 4005500072904
PIA+1+4005500072904:PV::9'	Artikel ist Aktionsware
QTY+12:1'	geliefert wird 1 Artikel
LIN+2++4005500141423:SRV::+1:1'	1. Unterposition = EAN 4005500141423
IMD+C++CU::9'	ist eine Verbrauchereinheit
IMD+A++::Vollmilchschokolade 100g::DE'	Artikeltext
QTY+45E:50'	50 Tafeln dieser Sorte sind im Display
LIN+3++4005500145389:SRV::+1:1'	2. Unterposition = EAN 4005500145389
IMD+C++CU::9'	ist eine Verbrauchereinheit
IMD+A++::Haselnussschokolade 100g::DE'	Artikeltext
QTY+45E:50'	50 Tafeln dieser Sorte sind im Display
LIN+4++4005500149137:SRV::+1:1'	3. Unterposition = EAN 4005500149137
IMD+C++CU::9'	ist eine Verbrauchereinheit
IMD+A++::Mandelschokolade 100g::DE'	Artikeltext
QTY+45E:50'	50 Tafeln dieser Sorte sind im Display
LIN+5++4005500143812:SRV::+1:1'	4. Unterposition = EAN 4005500143812
IMD+C++CU::9'	ist eine Verbrauchereinheit
IMD+A++::Müslischokolade 100g::DE'	Artikeltext
QTY+45E:50'	50 Tafeln dieser Sorte sind im Display
UNT+34+1'	Nachrichtende

Hinweis: Die Unterpositionierung (Stückliste) ist im DESADV technisch möglich, in der Anwendung eher unüblich.

## 8. Beispiel(e)

### Beispiel 6: DESADV mit NVE und GRAI

Es folgt ein Beispiel für eine Liefermeldung, in der die Lieferung von Waren beschrieben wird, die von einem Lieferanten mit der Internationalen Lokationsnummer (ILN) 4005505000001 zu versenden sind. Der Käufer der Ware hat die ILN 4300234000002 und die Verkaufsstelle, in die die Ware geliefert wird, die ILN 4306545000007.

Die Liefermeldung mit der Referenznummer 3387 ist am 03.01.2007 übermittelt worden. Die zu versendende Ware besteht aus einer kompletten Sendung und entspricht der Bestellung Nr. 4506102649 des Käufers. Die Sendung soll am 07.01.2007 angeliefert werden.

Die Liefermeldung bezieht sich auf eine Sendung, die aus 1 Palette besteht; die mit einer Nummer der Versandeinheit (NVE) eindeutig identifiziert wird.

Die Palette wird durch die NVE 340055006337013062 identifiziert. Auf ihr stehen drei Behälter, die mit EAN-Identnummern für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) versehen sind. Der erste Behälter wird durch die GRAI 430055007128841024 identifiziert und beinhaltet 22 kg Schweinefilet mit der EAN 400550073437. Der zweite Behälter wird durch die GRAI 430055007128855892 identifiziert und beinhaltet 24 kg Rinderhüfte mit der EAN 405500073406. Der dritte Behälter wird durch die GRAI 430055007128841109 identifiziert und enthält 18 kg Putenbrustfilets mit der EAN 4005500072409.

UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Nachrichtenanfang
BGM+351+3387+9'	Lieferavis-Nr. 3387
DTM+137:20070103:102'	Belegdatum 03.01.2007
DTM+17:20070107:102'	Geschätztes Lieferdatum 07.01.2007
RFF+DQ:80683239'	Lieferschein-Nr. 80683239
RFF+ON:4506102649'	Kundenbestellnr. 4506102649
NAD+BY+4300234000002::9'	ILN Käufer 4300234000002
NAD+DP+4306545000007::9'	ILN Lieferanschrift 4306545000007
NAD+SU+4005505000001::9'	ILN Lieferant 4005505000001

8. Beispiel(e)

CPS+1'	Oberste Hierarchieebene
PAC+1+:52+201::9'	Sendung besteht aus 1 Europalette mit NVE
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055006337013062'	NVE der Palette
PAC+3++DL'	Palette enthält 3 Plastikkkästen
CPS+2+1'	Ebene 1, lfd. Nummer 2
PAC+1++DL'	erste Plastikkkiste
PCI+41G'	
GIN+RAG+430055007128841024'	GRAI der ersten Plastikkkiste
LIN+1++4005500073437:SRV'	enthält EAN 4005500073437
QTY+12:22:KGM'	geliefert werden 22 kg
CPS+3+1'	Ebene 1, lfd. Nummer 3
PAC+1++DL'	zweite Plastikkkiste
PCI+41G'	
GIN+RAG+430055007128855892'	GRAI der zweiten Plastikkkiste
LIN+2++4005500073406:SRV'	enthält EAN 4005500073406
QTY+12:24:KGM'	geliefert werden 24 kg

8. Beispiel(e)

CPS+4+1'	Ebene 1, lfd. Nummer 4
PAC+1++DL'	dritte Plastikkiste
PCI+41G'	
GIN+RAG+430055007128841109'	GRAI der zweiten Plastikkiste
LIN+3++4005500072409:SRV'	enthält EAN 4005500072409
QTY+12:13'	geliefert werden davon 13 (Kartons)
LIN+4++4005500073802:SRV'	und strichcodiert mit EAN 4005500073802
QTY+12:18:KGM'	geliefert werden 18 kg
UNT+34+1'	



## 8. Beispiel(e)

### Beispiel 7:

#### DESADV für einen Großartikel auf drei Paletten (Menge = 2)

Es folgt ein Beispiel für eine Liefermeldung, in der die Lieferung von zwei gleichen Artikeln (EAN = 4005500073406) beschrieben wird, die von einem Lieferanten mit der Internationalen Lokationsnummer (ILN) 4005505000001 zu versenden sind. Der Artikel (Trainingsgerät) ist zerlegt und wird jeweils auf 3 Paletten transportiert. Der Käufer der Ware hat die ILN 4300234000002 und das Lager, in das die Ware geliefert wird, die ILN 4306545000007.

Die Liefermeldung mit der Referenznummer 3387 ist am 03.01.2006 übermittelt worden. Die zu versendende Ware entspricht der Bestellung Nr. 4506102649 des Käufers. Die Sendung soll am 07.01.2006 angeliefert werden.

Um anzuzeigen, dass jeweils 3 Teile einen Artikel ausmachen, wird der EAN folgend jeweils eine Identifikation aus dem EAN 128 Konzept eingefügt. Hinter dem Datenbezeichner 8006 folgt die 14-stellige EAN, auf den Stellen 15 und 16 die Zählnummer der Komponente und auf den Stellen 17 und 18 die Anzahl der Komponenten.

UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	
BGM+351+3387+9'	Lieferavis
DTM+137:20060103:102'	Vom 03.01.2006
DTM+2:20060107:102'	Gefordertes Lieferdatum 07.01.2006
RFF+DQ:80683239'	Lieferschein 80683239
RFF+ON:4506102649'	Bestellung 4506102649
NAD+BY+4300234000002::9'	ILN Käufer 4300234000002
NAD+DP+4306545000007::9'	ILN Lieferanschrift 4306545000007
NAD+SU+4005505000001::9'	ILN Lieferant 4005505000001

8. Beispiel(e)

CPS+1'	Oberste Sendungshierarchie
PAC+6++201::9'	Sendung besteht aus 6 Paletten
CPS+2+1'	Ebene 1, lfd. Nummer 2
PAC+3++201::9'	Sendungsteil besteht aus 3 Paletten
CPS+3+2'	Ebene 2, lfd. Nummer 3
PAC+1+:52+201::9'	Erste Palette
PCI+33E'	gekennzeichnet mit NVE
RFF+PK:PL001'	Packliste PL001
GIN+BJ+340055006337013062'	1.NVE = 340055006337013062
LIN+1++4005500073406:SRV'	EAN = 4005500073406
QTY+12:1'	Gelieferte Menge = 1
PCI+17+8006040055000734060103'	Erste von drei Einheiten, die einen Artikel ausmachen
CPS+4+2'	Ebene 2, lfd. Nummer 4
PAC+1+:52+201::9'	Zweite Palette
PCI+33E'	gekennzeichnet mit NVE
RFF+PK:PL001'	Packliste PL001
GIN+BJ+340055007128841024'	2.NVE = 340055007128841024
LIN+2++4005500073406:SRV'	EAN = 4005500073406
QTY+12:1'	Gelieferte Menge = 1
PCI+17+8006040055000734060203'	Zweite von drei Einheiten, die einen Artikel ausmachen

8. Beispiel(e)

CPS+5+2'	Ebene 2, lfd. Nummer 5
PAC+1+:52+201::9'	Dritte Palette
PCI+33E'	gekennzeichnet mit NVE
RFF+PK:PL001'	Packliste PL001
GIN+BJ+340055007128855892'	3.NVE = 340055007128855892
LIN+3++4005500073406:SRV'	EAN = 4005500073406
QTY+12:1'	Gelieferte Menge = 1
PCI+17+8006040055000734060303'	Dritte von drei Einheiten, die einen Artikel ausmachen
CPS+6+1'	Ebene 1, lfd. Nummer 6
PAC+3++201::9'	Sendungsteil besteht aus 3 Paletten
CPS+7+6'	Ebene 2, lfd. Nummer 7
PAC+1+:52+201::9'	Vierte Palette
PCI+33E'	gekennzeichnet mit NVE
RFF+PK:PL002'	Packliste PL002
GIN+BJ+340066006337013062'	4.NVE = 340066006337013062
LIN+4++4005500073406:SRV'	EAN = 4005500073406
QTY+12:1'	Gelieferte Menge = 1
PCI+17+8006040055000734060103'	Erste von drei Einheiten, die einen Artikel ausmachen
CPS+8+6'	Ebene 2, lfd. Nummer 8
PAC+1+:52+201::9'	Fünfte Palette
PCI+33E'	gekennzeichnet mit NVE
RFF+PK:PL002'	Packliste PL002
GIN+BJ+340066007128841024'	5.NVE = 340066007128841024
LIN+5++4005500073406:SRV'	EAN = 4005500073406
QTY+12:1'	Gelieferte Menge = 1

8. Beispiel(e)

PCI+17+8006040055000734060203'	Zweite von drei Einheiten, die einen Artikel ausmachen
CPS+9+6'	Ebene 2, lfd. Nummer 9
PAC+1+:52+201::9'	Sechste Palette
PCI+33E'	gekennzeichnet mit NVE
RFF+PK:PL002'	Packliste PL002
GIN+BJ+340066007128855892'	6.NVE = 340066007128855892
LIN+6++4005500073406:SRV'	EAN = 4005500073406
QTY+12:1'	Gelieferte Menge = 1
PCI+17+8006040055000734060303'	Dritte von drei Einheiten, die einen Artikel ausmachen
UNT+64+1'	

## 8. Beispiel(e)

### Beispiel 8:

#### DESADV für gewichtsvARIABLE Ware

Es folgt ein Beispiel für eine Liefermeldung, in der die Lieferung von Waren beschrieben wird, die von einem Lieferanten mit der Internationalen Lokationsnummer (ILN) 4005505000001 zu versenden sind. Der Käufer der Ware hat die ILN 4300234000002 und die Verkaufsstelle, in die die Ware geliefert wird, die ILN 4306545000007.

Die Liefermeldung mit der Referenznummer 3387 ist am 03.01.2007 übermittelt worden. Die zu versendende Ware besteht aus einer kompletten Sendung und entspricht der Bestellung Nr. 4506102649 des Käufers. Die Sendung soll am 07.01.2007 angeliefert werden.

Die Liefermeldung bezieht sich auf eine Sendung, die aus 1 Palette besteht; die mit einer Nummer der Versandeinheit (NVE) eindeutig identifiziert wird. Bestellt waren 24 ganze Gouda-Käse (EAN 4005500073437).

Im DESADV wird die bestellte Menge auch als gelieferte Menge angezeigt (24 Stück). Zusätzlich wird das Gewicht mitgeteilt, welches in der folgenden Rechnung als „fakturierte Menge“ enthalten sein wird.

UNH+1+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Nachrichtenanfang
BGM+351+3387+9'	Lieferavis-Nr. 3387
DTM+137:20070103:102'	Belegdatum 03.01.2007
DTM+17:20070107:102'	Geschätztes Lieferdatum 07.01.2007
RFF+DQ:80683239'	Lieferschein-Nr. 80683239
RFF+ON:4506102649'	Kundenbestellnr. 4506102649
NAD+BY+4300234000002::9'	ILN Käufer 4300234000002
NAD+DP+4306545000007::9'	ILN Lieferanschrift 4306545000007
NAD+SU+4005505000001::9'	ILN Lieferant 4005505000001
CPS+1'	Oberste Hierarchieebene
PAC+1+:52+201::9'	Sendung besteht aus 1 Europalette mit NVE
PCI+33E'	
GIN+BJ+340055006337013062'	NVE der Palette

8. Beispiel(e)

LIN+1++4005500073437:SRV'	enthält EAN 4005500073437
MEA+ABW+AAL:::+KGM:248.8'	Das Nettogesamtgewicht der Position beträgt 248.8 kg.
QTY+12:24'	Geliefert werden 24 Stück
PCI+39E'	Gekennzeichnet mit dem
DTM+361:20070215:102'	MHD 15.02.2007
PCI+36E'	und gekennzeichnet mit der
GIN+BX+987654'	Chargennummer 987654
UNT+21+1	

8. Gesamtbeispiel(e)

---

**UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'**

Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00001.

---

**BGM+351::9:X+87441+9'**

Die Dokumentennummer lautet 87441.

---

**DTM+137:20030503:102'**

Die Nachricht wurde am 03.05.2003 erstellt.

---

**DTM+11:20031214:102'**

Versanddatum ist der 14.12.2003.

---

**DTM+17:20031215:102'**

Voraussichtlicher Liefertermin ist der 15.12.2003.

---

**DTM+2:20031215:102'**

Vom Markt geforderter Liefertermin ist der 15.12.2003.

---

**DTM+200:20031026:102'**

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2003.

---

**RFF+ON:4711'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

---

**RFF+VN:4712'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

---

**RFF+AAS:4713'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.

---

**RFF+DQ:4714'**

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.

---

**RFF+AAK:4714'**

Das Lieferavis referenziert auf ein weiteres DESADV 4714.

---

**RFF+ALL:3'**

Drei Lieferavise gehören zusammen.

---

**RFF+AAN:4715'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Lieferplannummer 4715.

---

**RFF+AAQ:5015'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportmittelnummer 5015.

---

**RFF+IV:4716'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Rechnungsnummer 4716.

---

**RFF+BO:5698'**

Die Liefermeldung bezieht sich auf die Rahmenauftragsnummer 5698.

---

**NAD+BY+4071615111110::9'**

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111110.

---

8. Gesamtbeispiel(e)

---

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'**

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

---

**NAD+IV+4071615111235::9'**

Der Rechnungsempfänger hat die ILN 4071615111235.

---

**RFF+YC1:0847'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0847.

---

**NAD+PW+4071615111250::9'**

Der Übernahmestelle hat die ILN 4071615111250.

---

**RFF+YC1:0808'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0808.

---

**NAD+DP+4089876511118::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Industriestr.13+Köln++50825+DE'**

Der Empfänger hat die ILN 4089876511118.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**CTA+PD+Claus Früh'**

Ansprechpartner ist Claus Früh.

---

**COM+kölsch@früh.de:EM'**

E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

---

**NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Der Endempfänger hat die ILN 4089876986411.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**NAD+SU+4389876511113::9+:X:X:X'**

Der Lieferant hat die ILN 4389876511113.

---

**RFF+YC1:0817'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

---

**RFF+XA:WEEE DE 13345678'**

Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.

---

**NAD+FW+4154321000005::9'**

Der Spediteur hat die ILN 4154321000005.

---

**RFF+YC1:0818'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

---

**NAD+LSP+4212345000005::9'**

Der Logistikdienstleister hat die ILN 4212345000005.

---



8. Gesamtbeispiel(e)

---

**RFF+YC1:0819'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

**NAD+UD+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE'**

Die ILN des Endkunden ist 4399899175941. Eine Adresse kann ggf. klarschriftlich angegeben werden.

**NAD+SF+4012345000009::9'**

Die Verladestelle hat die ILN 4012345000009.

**EQD+UL'**

Die Sendung besteht aus standardisierten Ladeeinheiten.

**MEA+PD+AAB+KGM:50'**

Das Bruttogewicht beträgt 50 kg.

**MEA+PD+AAW+MTQ:20'**

Das Bruttovolumen beträgt 20 Kubikmeter

**SEL+ULD1212+SH'**

Die Verschluß-/Plombennummer des Ladungsträgers lautet: ULD1212

**CPS+1'**

Laufende Nummer eins.

**PAC+10+:52+201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

**MEA+PD+AAD+KGM:10'**

Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

**MEA+PD+AAW+MTQ:15'**

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

**CPS+2+1'**

Laufende Nummer zwei.

**PAC+1+:52+201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

**MEA+PD+LAY+PCE:3'**

Die Sandwichpalette hat 3 Lagen.

**MEA+PD+AAB+KGM:5'**

Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

**MEA+PD+AAW+LTR:1'**

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

**MEA+PD+HT+MMT:1050'**

Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)

**PCI+33E'**

Packstückidentifikation

---

8. Gesamtbeispiel(e)

---

**GIN+BJ+340123450000000014'**

Die NVE lautet 340123450000000014

---

**PCI+41G'**

Identifikation mit GRAI

---

**GIN+RAG+401234500003000124'**

Die GRAI lautet 401234500003000124

---

**PCI+42G'**

Identifikation mit GIAI

---

**GIN+IAG+40123456XY156'**

Die GIAI lautet 40123456XY156

---

**PCI+IEN+12337616644'**

Packstückidentifikation

---

**CPS+3+2'**

Laufende Nummer drei.

---

**PAC+1+:52+201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

---

**MEA+PD+AAB+KGM:5'**

Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

---

**MEA+PD+AAW+LTR:1'**

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

---

**MEA+PD+HT+MMT:1050'**

Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)

---

**PCI+33E'**

Packstückidentifikation

---

**GIN+BJ+340123450000000014'**

Die NVE lautet 340123450000000014

---

**PCI+41G'**

Identifikation mit GRAI

---

**GIN+RAG+401234500003000125'**

Die GRAI lautet 401234500003000125

---

**PCI+42G'**

Identifikation mit GIAI

---

**GIN+IAG+40123456XY157'**

Die GIAI lautet 40123456XY157

---

**PCI+16+Code:DESCR'**

Angaben zum Etikett

---

8. Gesamtbeispiel(e)

---

**LIN+1++4056786542381:SRV'**

Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4056786542381.

---

**PIA+5+ABC5343:SA::91'**

Nur wenn keine EAN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

---

**PIA+3+4025894315970:SRV::9'**

EAN des Ersatzartikels

---

**PIA+1+7788:SA::91'**

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

---

**PIA+1+1234:IN::92'**

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

---

**PIA+1+4056786542381:PV::9'**

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

---

**PIA+1+CH-X4711:NB::91'**

Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

---

**PIA+1+CH-X4711:SN::91'**

Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer SE-X4711.

---

**PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91'**

Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante,

---

**IMD+B+SGR::9+30/31::91:Extra small::DE'**

Das Produkt mit der EAN 4056786542381 hat die Konfektionsgröße 30/31.

---

**MEA+AAI+AAA+KGM:4'**

Das Nettogewicht beträgt 4 kg.

---

**MEA+AAI+AAB+KGM:5'**

Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

---

**MEA+PD+AAW+LTR:1'**

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter.

---

**MEA+ABW+AAL+KGM:12'**

Das Gesamtgewicht der Position beträgt 12 kg.

---

**QTY+12:5'**

Die Menge beträgt 5 Stück

---

**QTY+192:1'**

1 Stück ohne Berechnung.

---

**QTY+21:9'**

Die bestellte Menge beträgt 9 Stück

---

**RFF+UC:7001:4711'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001.

---

8. Gesamtbeispiel(e)

---

**RFF+ON:4811:7'**

Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.

---

**RFF+XA:WEEE DE 13345678'**

Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.

---

**PCI+17+1:1:1:1:1:1:1:1'**

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

---

**DTM+361:20031231:102'**

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 31.12.2003.

---

**DTM+36:20031231:102'**

Das Verfalldatum ist der 31.12.2003.

---

**GIN+BX+987654'**

Die Chargennummer lautet 987654.

---

**GIN+SRV+4000862141423'**

Die EAN lautet 4000862141423.

---

**GIN+BN+999888777'**

Die serialisierte EAN lautet 4000862141423999888777.

---

**PCI+16+Code:DESCR'**

Angaben zum Etikett

---

**QVR+-4:21+BP'**

Es besteht eine Mengendifferenz von 4 Einheiten.

---

**LIN+2++4000862141423:SRV+1:1'**

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung

---

**PIA+5+ABC5343:SA::91'**

Nur wenn keine EAN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

---

**PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'**

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

---

**PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91'**

Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.

---

**IMD+C++CU::9'**

Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.

---

**IMD+F++::Rüssel von Rudi::DE'**

Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi

---

**QTY+45E:12'**

Geliefert wurden 12 Stück.

---

**CNT+2:3'**

**UNT+144+ME000001'**

Anzahl Segmente in der Nachricht.

---

8. Gesamtbeispiel(e)

---